Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 21

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 21 Bern, Freitag 26. Januar 1951 — 69. Jahrgang — 69me année — Berne, vendredi 26 janvier 1951 **No 21**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— per an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Déclaration concernant le contrat collectif de travail des garages et entreprises similaires de mécanique automobile du canton de Vaud.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Afrique occidentale française: Nouveau régime douanier.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.
Postscheckverkehr, Beitritte (2. Teil). Service des chèques postaux, adhésions (2e partie).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 200 000 mit Nachrückensrecht im zweiten Range, eingetragen im Grundbuch Basel-Stadt, verzinslich zu 6%, per 1. Januar und 1. Juli, hinter einem Vorgange von Fr. 450 000, mit Zinsen bis 7% auf der Liegenschaft Sektion V, Parzelle 57[1], Stadthausgasse 10 / Marktplatz 34 in Basel, Schuldnerin: Singerhaus Aktiengesellschaft, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 24. Januar 1951 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 27. Januar 1952, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der vorstehend genannte Inhaberschuldbrief nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (W 100[3])

Basel, den 26. Januar 1951. **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.**

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 5000, vom 16. Dezember 1948 mit Nachrückensrecht und Zins bis 7% nebst Folgen, lastend im vierten Rang auf Sektion C, Parzellen 1261 und 1262 des Grundbuches Allschwil, Binningerstrasse 66, 68 und 68a, Schuldner: Albert Max Schmid-Jacob, verstorben am 9. März 1950, über dessen Nachlass am 21. März 1950 der Konkurs eröffnet wurde, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 24. Januar 1951 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 27. Januar 1952, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der vorstehend genannte Inhaberschuldbrief nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (W 101[3])

Basel, den 26. Januar 1951. **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.**

Der unbekannte Inhaber der 4%-Obligationen, Schweizerische Eidgenossenschaft 1930, rückzahlbar per 1. September 1945, 1 Titel zu Fr. 500, Nr. 16016, 2 Titel zu Fr. 1000, Nrn. 36943 und 63635, mit Coupons per 1. März 1946 bis 1. März 1947 und 1. März 1948 und ff. wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 96[3])

Bern, den 19. Januar 1951. **Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.**

Es wird vermisst ein Beteiligungsschein über 13 Aktien Elektrizitätswerk Davos AG., Davos, zu nom. Fr. 40, Nrn. 20063/75, lautend auf Kindschi Söhne, Davos-Platz.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert 6 Monaten, von der ersten Bekanntmachung an, dem Kreisamt Davos vorzulegen, andernfalls der Schein kraftlos erklärt wird. (W. 106[3])

Davos, 24. Januar 1951. **Kreisamt Davos:: Stiffler.**

Der als abbezahlt und vermisst gemeldete Inhaberschuldbrief von Fr. 4000, auf Hermann Scheuring, in Ettenhausen, als Schuldner lautend, errichtet am 30. Dezember 1918, Pfandprotokoll Matzingen, Band 33, Seite 345, wird hiermit aufgeboten. Wird er nicht binnen der Frist von einem Jahre, von der ersten Publikation an, dem Grundbuchamt Matzingen in Aadorf vorgelegt, erfolgt die Kraftloserklärung. (W 92[1])

Frauenfeld, den 22. Januar 1951.

Präsidium des Bezirksgerichts Frauenfeld: J. Wüst.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 2300, d. d. vom 29. Januar 1936, auf Frau Katharina Huber-Meier, von Hochdorf, im Brand bei Aettenschwil, Gemeinde Sins, als Schuldnerin lautend, haftend auf GB. Sins Nrn. 367, 358 und 818 im zweiten Rang.

Der Inhaber des genannten Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, d. h. bis 27. Januar 1952, dem Bezirksgericht Muri (Aargau) vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt würde.

Muri, den 22. Januar 1951. (W 102[3]) **Bezirksgericht.**

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief AH 8527 von Fr. 5000, angehend am 11. November 1931, eingetragen unterm 19. Februar 1932 lt. Grundbuchbeleg Nr. 201, haftend nach einem Vorgang von Fr. 40 000 auf der Liegenschaft des Herrn Emil Silber, Poststrasse, Zug (GBP. Nr. 2592, Assek. Nr. 711).

Der unbekannte Besitzer dieses Werttitels wird hiermit gerichtlich aufgefordert, ihn bis längstens 27. Januar 1952 dem unterzeichneten Richteramt vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt würde.

Zug, den 24. Januar 1951. (W 103[3])

Kantonsgerichtspräsidium Zug: Dr. Fried. Iten.

Les détenteurs des duplicata de l'obligation hypothécaire N° 150256 du capital de 2480 fr. et de l'obligation hypothécaire N° 150262 du capital de 220 fr., 3e et égalité de rang, intérêt maximum 4%, inscrites le 7 mars 1933 au chapitre des Immeubles dont la S. A. « Ilot de la Mercerie » est propriétaire à Lausanne, sont sommés de me les produire jusqu'au 31 janvier 1952, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 105[3])

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: J. G. Favey.

Le détenteur inconnu des actions de la Compagnie du funiculaire Vevey-Chardonne-Mont Pélerin, au porteur, Nos 745 et 746, avec coupons 44 et suivants attachés, est sommé de produire ces titres au greffe du Tribunal du district de Vevey dans un délai de six mois dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 46[2])

Vevey, le 26 décembre 1950. **Le président: A. Loude.**

La pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore del titolo ipotecario al portatore, di 10 000 fr., rispondente al rogito 20 giugno 1947, N° 5414, del Notaio avv. Antonio Antognini, Bellinzona, a carico Bernasocchi Stefana nata Barenco, Bellinzona, di produrre detto titolo entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'annullamento. (W 70[2])

Bellinzona, 11 gennaio 1951.

Per la pretura: L. Bomio, segret.-aggiunto.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit Beschluss vom 19. Dezember 1950 hat die II. Zivilkammer des Obergerichts Zürich nach erfolglosem Aufruf den Schuldbrief von Fr. 2150, ausgestellt am 17. Februar 1926, lautend auf Josef Brutsche, geb. 1851, von und in Adliswil, lastend ursprünglich im fünften, nunmehr im zweiten Rang auf Kat. Nr. 274, neu Kat. Nr. 2305, an der Albisstrasse in Adliswil für kraftlos erklärt. (W 104)

Horgen, den 23. Januar 1951.

Namens des Bezirksgerichtes Horgen, 2. Abt., der Substitut: Dr. Urech.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

22. Januar 1951.

Schweizerische Volksbank, Zürich, Zweigniederlassung in Zürich 1;
Schweizerische Volksbank, Dietikon, Zweigniederlassung in Dietikon;
Schweizerische Volksbank, Thalwil, Zweigniederlassung in Thalwil;
Schweizerische Volksbank, Zweigniederlassung in Wädenswil;
Schweizerische Volksbank, Helvetiaplatz, Zürich, Zweigniederlassung in Zürich 4 (diese alle SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1950, Seite 356), Genossenschaft mit Hauptsitz unter der Firma « Schweizerische Volksbank », in Bern. Die Prokuren von Jakob Kummer, Hans Christen und Otto Naef sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung und die ihr unterstellten Agenturen, ist erteilt worden an Richard Schneider, von Bad Ragaz (St. Gallen), in Zürich, an Emile Gentit, von Damvant (Bern), in Wädenswil, und an Fritz Rihs, von Meinisberg (Bern), in Zürich.

22. Januar 1951. Werkzeug-, Bau- und Giessereimaschinen usw.

Almacoa Paris, Succursale de Zurich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1946, Seite 2298), metallurgische Industrie usw., Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Almacoa» mit Hauptsitz in Paris. Zum Geschäftsbereich der Zürcher Zweigniederlassung gehört nur der Handel mit Werkzeug-, Bau- und Giessereimaschinen sowie Präzisionswerkzeugen und Aussenbordmotoren. Auf dem Wege der Statutenänderung ist das Grundkapital erhöht worden wie folgt: 1. mit Beschluss der Generalversammlung vom 17. August 1949 von fr.Fr. 9 000 000 auf fr.Fr. 54 000 000 durch Erhöhung des Nennwertes jeder Aktie von fr.Fr. 100 auf fr.Fr. 600; 2. mit Beschluss der Generalversammlung vom 28. Juni 1950 von fr.Fr. 54 000 000 auf fr.Fr. 90 000 000 durch Erhöhung des Nennwertes jeder Aktie von fr.Fr. 600 auf fr.Fr. 1000. Das Grundkapital beträgt nun fr.Fr. 90 000 000, eingeteilt in 90 000 voll liberierte Aktien zu fr.Fr. 1000, die nach Wahl des Aktionärs auf den Namen oder Inhaber ausgestellt werden. Die Generalversammlung vom 30. Juni 1941 hat weitere Aenderungen an den Statuten getroffen.

22. Januar 1951.
Landw. Konsumverein Kloten, in Kloten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1948, Seite 3310). Emil Muggli ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Werner Geissberger, bisher Vizepräsident der Verwaltung, ist nun Präsident derselben, und Albert Altorfer, von und in Kloten, bisher Beisitzer der Verwaltung, ist nun Vizepräsident derselben. Präsident Werner Geissberger, Vizepräsident Albert Altorfer und Aktuar Julius Schawalder führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

22. Januar 1951.
Rüegg & Co. A.-G., Bankgeschäft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1949, Seite 2301). Dr. iur. Beat Frey, Dr. Rudolf Peyer und Max A. Matter sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschriften von Dr. iur. Beat Frey und Dr. Rudolf Peyer sind erloschen. Walther Caspar Rüegg-von Rothenthal, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident und Delegierter desselben; er bleibt Direktor. Neu ist als weiteres Mitglied ohne Vertretungsbefugnis in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Robert Bühler, von und in Winterthur.

22. Januar 1951. Teppiche usw.
Kaufmann & Co., in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1944, Seite 2646), Teppiche usw. Die Prokura von Jakob Kaufmann-Bloch ist erloschen. Der Gesellschafter Leopold Kaufmann führt nun ebenfalls Einzelunterschrift.

22. Januar 1951. Waren aller Art, Erze usw.
Alnico S. A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1947, Seite 2489), Waren aller Art, insbesondere Erze usw. Dr. Arthur Wiederkehr ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Walter Lindenmann, von Seengen (Aargau), in Zürich.

22. Januar 1951. Mechanische Schreinerei und Glaserei.
E. & M. Furrer, in Wila, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1947, Seite 437). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Max Furrer aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Ernst Furrer, von und in Wila, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: **Ernst Furrer.** Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: mechanische Schreinerei und Glaserei.

22. Januar 1951. Heizung, Lüftung.
Hälg & Co., Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1949, Seite 2366), Spezialfabrik für Heizung und Lüftung, Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen. Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt an Walter Müller, von Winterthur, in Zürich.

22. Januar 1951.
Schweiz. Verband der Lebensmittel-Detaillisten (Veledes), Zweigniederlassung in Zürich 11 (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1950, Seite 1029/30), Verein, mit Hauptniederlassung in Bern. Die Unterschrift von Dr. Erich Tenger ist erloschen.

22. Januar 1951. Kosmetische Präparate usw.
H. Böhny A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1948, Seite 1838), kosmetische Präparate usw. Otto Elsässer ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Hans Böhny ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates.

22. Januar 1951.
Bank Hofmann A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1950, Seite 2077), Bankgeschäfte aller Art usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Armin Sieger, von und in Zürich.

22. Januar 1951.
Blindengenossenschaft Zürich, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1949, Seite 911). Max Borner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

22. Januar 1951. Tapezierer- und Innendekorationsgeschäft.
J. Baumberger, in Männedorf (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1941, Seite 2334), Tapezierer- und Innendekorationsgeschäft. Neues Geschäftslokal: Dammstrasse 986.

22. Januar 1951. Tisch-, Bett- und Küchenwäsche usw.
Frau E. Oetiker, in Männedorf (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1937, Seite 2121), Tisch-, Bett- und Küchenwäsche usw. Neues Geschäftslokal: in Schönfels.

22. Januar 1951.
Cabaret «Kaktus», Alfred Rasser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Rasser, von Basel, in Zürich 8. Literarisches Karabett, Tournée-Theater. Streulistrasse 30.

22. Januar 1951. Kolonialwaren, Mercerie.
Franz Hangartner, in Kloten. Inhaber dieser Firma ist Franz Hangartner, von Altstätten (St. Gallen), in Kloten. Einzelunterschrift ist erteilt an Sophie Hangartner geb. Müller, von Altstätten (St. Gallen), in Kloten. Handel mit Kolonial- und Merceriewaren. Dorfstrasse 62.

22. Januar 1951. Damenkleider.
Margrit Vetsch, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Margrit Vetsch, von Grabs (St. Gallen), in Zürich 4. Handel mit Damenkleidern (Mass und Konfektion). Sihlfeldstrasse 192.

22. Januar 1951.
Willimann & Co. Reinigungsgeschäft, in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Gustav Hermann Willimann-Mathis, Gustav Georg Willimann-Wattenhofer und Manfred Willimann- Potterat, alle von Zürich, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1951 ihren Anfang genommen hat. Reinigungsgeschäft. Wasserschöpfi 24.

22. Januar 1951. Bäckerei.
Ernst Ringger, in Küsnacht (SHAB. Nr. 277 vom 2. November 1920, Seite 2070), Bäckerei. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

22. Januar 1951. Immobilien usw.
Genossenschaft Dennlerstrasse in Liq., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1949, Seite 1158), Immobilien usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

22. Januar 1951.
«Helvetia» Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt, in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1950, Seite 2072). Die Unterschrift von Dr. Erich Vogt ist erloschen. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist bestellt Dr. Werner Jakob Brühlmann, von Zihlschlacht (Thurgau), in Zürich. Dr. Jakob Meyer ist nun Subdirektor; er führt nicht mehr Kollektivprokura, sondern Einzelunterschrift.

23. Januar 1951.
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung (Geschäftssitz) in Zürich 1 (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1950, Seite 2610), Aktiengesellschaft mit Gesellschaftssitz in Basel. Die Unterschriften von Gottlob Renz, Alfred von Arx und Charles Lavanchy sowie die Prokura von Eugen Ackermann sind erloschen. Otto Hess und August Ribi sind nicht mehr stellvertretende Direktoren, sondern Direktoren. Paul Feurer und Werner Stuhmeier sind nicht mehr Vizedirektoren, sondern stellvertretende Direktoren. Die Genannten führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Geschäftssitzes Zürich. Karl Türler, Mitglied der Generaldirektion, wohnt nun in Basel. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an die Direktoren Dr. Rudolf Pfenninger, von Zürich, Marc Spitzer, englischer Staatsangehöriger, beide in London, Frank H. Gunther, von Wädenswil, und Dr. Edgar F. Paltzer, von Pratteln, beide in New York sowie an den I. Rechtskonsulenten Prof. Dr. Max Staehelin, von und in Basel. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Geschäftssitzes Zürich, ist erteilt an Gaston Gauthier, von Stettlen (Bern), in Zürich, und Fritz Morf, von Zürich, in Oberglatt.

23. Januar 1951.
Baugenossenschaft des Schweiz. Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1950, Seite 2461). Mit Beschlüssen vom 20. August 1949 und 28. Oktober 1950 hat die Delegiertenversammlung die Statuten abgeändert. Die eingetragenen Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Jakob Haas ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Robert Nägeli, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident der Verwaltung. Albert Hafner ist nicht mehr Sekretär, sondern Geschäftsführer; er bleibt Mitglied der Verwaltung. Roland Ochsenbein, von Fahrni (Bern), in Zürich, ist nun Vizepräsident der Verwaltung. Neu ist in die Verwaltung als Sekretär gewählt worden Max Egli, von und in Zürich. Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Januar 1951. Süssmost-Sterilisierapparate.
Muggli & Zollinger, in Gossau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1934, Seite 1418). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Jakob Muggli aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Adolf Zollinger, von Gossau (Zürich), in Bertschikon, Gemeinde Gossau (Zürich), als Einzelkaufmann, im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **Muggli & Zollinger,** Inhaber A. Zollinger. Einzelunterschrift ist erteilt an Ida Zollinger-Brunner, von Gossau (Zürich), in Bertschikon, Gemeinde Gossau (Zürich). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Fabrikation der Süssmost-Sterilisierapparate «Bachtel»; Verkauf dieser Apparate sowie von Bedarfsartikeln für die Süssmosterei. Geschäftslokal: in Bertschikon.

23. Januar 1951. Immobilien usw.
Aedificia AG., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1950, Seite 1630), Immobilien usw. Otto Glasl ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift gewählt worden Albert Dietliker, von Pfäffikon (Zürich), in Zürich.

23. Januar 1951.
Modehaus Charmy Pelz-Kuhn A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1950, Seite 1318). Dr. Hermann Witztum ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Theodor Kady, von Untereggen (St. Gallen), in Zürich.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Nachtrag.
Weil-Präparate A. G., in Bern, Fabrikation und Vertrieb pharmazeutischer Präparate (Arzneimittel) in der Schweiz (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1951, Seite 182). Das neue Aktienkapital von Fr. 100 000 ist voll einbezahlt.

22. Januar 1951.
Schneider Farbwaren, in Bern (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1929, Seite 1262). Die Einzelprokura von Martha Huber ist erloschen.

22. Januar 1951. Baugeschäft.
Walter J. Köhli, in Bern. Inhaber der Firma ist Walter Jakob Köhli, von Kallnach, in Bern. Baugeschäft. Studerstrasse 62.

22. Januar 1951. Spenglerei usw.
Weber & Leuenberger, in Bern, Spenglerei und sanitäre Installationen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1950, Seite 2287). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1951 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

22. Januar 1951. Spezereien, Spielwaren.
Emma Schaffter, in Bern, Spezereihandlung und Spielwaren (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1934, Seite 1715). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

22. Januar 1951. Radio-Artikel.
Willi Stamatiadis, in Bern, Handel mit Artikeln der Radiobranche und Reparaturen unter der Enseigne «Wistar» (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1944, Seite 1634). Die Enseigne «Wistar» wird gestrichen.

22. Januar 1951. Milchprodukte.
Fritz Ellenberger, in Bern, Milch-, Käse- und Butterhandlung (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1935, Seite 1358). Neues Geschäftsdomizil: Moserstrasse 10.

22. Januar 1951.
Fritz Schneider, Sattler, in Bern (SHAB. Nr. 278 vom 3. November 1920, Seite 2078). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

22. Januar 1951. Papierwaren usw.
W. Rüegg & Cie., in Bern, Kuvert- und Papierwarenfabrik, Papeterie en gros, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1947, Seite 2735). Die Firma betreibt die Papeterie en gros nicht mehr.

22. Januar 1951. Zentralheizungen, sanitäre Anlagen usw.
Hassler & Co., Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1948, Seite 1506), Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Biel. Einzelprokura, beschränkt für die Zweigniederlassung in Bern, wird erteilt an Willy Peyer, von Vordemwald (Aargau), in Bern.

22. Januar 1951.
Jean Stöckli, in Bern, Vulkanisieranstalt (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1948, Seite 2034). Die Firma wird abgeändert in **Pneu Stöckli.** Die Geschäftsnatur lautet nun: Pneuhaus und Vulkanisieranstalt.

23. Januar 1951. Werkzeuge, Maschinen.
P. Siegenthaler, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Handel mit Werkzeugen und Maschinen (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1950, Seite 2437). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges an die Kollektivgesellschaft «Siegenthaler & Perret», in Liebefeld, Gemeinde Köniz, welche Aktiven und Passiven übernimmt, gelöscht.

23. Januar 1951. Maschinen, Werkzeuge usw.
Siegenthaler & Perret, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Unter dieser Firma sind Paul Siegenthaler, von Trub, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, und Hans Jürg Perret, von Mels (St. Gallen), in Liebefeld, Gemeinde Köniz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. Januar 1951 beginnt und Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «P. Siegenthaler», in Liebefeld, Gemeinde Köniz, übernimmt. Handel mit Maschinen. Werkzeugen, Eisenwaren und Industriebedarf. Könizstrasse 260.

23. Januar 1951. Leinwand.
W. v. Niederhäusern, in Bern, Leinwandgeschäft unter der Enseigne «Zur Leinenstube» (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1944, Seite 1274). Die Einzelprokura des Ernst von Niederhäusern ist erloschen.

23. Januar 1951. Radio usw.
Hans Kilchenmann, in Wabern, Gemeinde Köniz, Handel mit Radio- und Grammoapparaten, Umänderungen, und Reparaturen (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1938, Seite 561). Einzelprokura wird erteilt an Heidi Kilchenmann geb. Büchi, von Ersigen, in Wabern, Gemeinde Köniz.
23. Januar 1951.
Buchbinderei Schlatter A. G., in Bern (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1947, Seite 1099). Hans Dällenbach ist als Sekretär des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Er verbleibt jedoch weiterhin im Verwaltungsrat und ist Delegierter desselben.

Bureau Biel

22. Januar 1951.
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1950, Seite 2658), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Unterschrift für das Gesamtinstitut wurde erteilt an die Direktoren Dr. Rudolf Pfenninger, von Zürich; Marc Spitzer, englischen Staatsangehörigen, beide in London; Frank H. Gunther, von Wädenswil; Dr. Edgar F. Paltzer, von Pratteln, beide in New York, und an den I. Rechtskonsulenten Prof. Dr. Max Staehelin, von und in Basel. Zum Vizedirektor der Zweigniederlassung (Geschäftssitz) Biel wurde ernannt der bisherige Prokurist Hans Strasser, von Wangen a. d. A., in Biel. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Berechtigten verpflichtet. Der Generaldirektor Karl Türler wohnt nun in Basel. Die Unterschrift des Direktors Gottlob Renz ist erloschen.
22. Januar 1951.
M. Galley & Cie., Reisebureau Atlantic, in Biel, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1950, Seite 2846). Durch Urteil des Konkursrichters von Biel vom 4. Januar 1951 wurde über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet. Sie ist daher aufgelöst.
22. Januar 1951.
Allgemeine Plakat-Gesellschaft, Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1938, Seite 146), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Das Geschäftslokal wurde an die Neuhausstrasse 25 verlegt.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

11. Januar 1951.
Rieben und Freidig, Holzhandlung, Sägerei und Hobelwerk, in Zweisimmen. Hans Rieben, von Lenk, in Zweisimmen, und Ernst Freidig, von und in Lenk, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1951 beginnt. Holzhandlung, Sägerei und Hobelwerk. Lenkstrasse.

Bureau de Courtelary

23 janvier 1951. Bureau fiduciaire.
Fuchs et Villoz, à Tramelan-Dessus. Joseph Fuchs, de Bâle, à Tramelan-Dessous, et Georges Villoz, de Plagne, à Tramelan-Dessous, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commencera le 1er février 1951. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Bureau fiduciaire: Rue Virgile Rossel 38.

Bureau Frutigen

11. Januar 1951. Motorfahrzeuge.
Gebr. Bettschen, in Reichenbach, Kandertal, Autoreparaturen und Handel mit Motorfahrzeugen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1948, Seite 2514). Der Geschäftsnatur wird beigefügt Autotransporte (Sachen).
23. Januar 1951.
A. Trachsel-Büschlen, Grandissages, Frutigen, in Frutigen. Inhaber der Firma ist Adolf Trachsel-Büschlen, von und in Frutigen. Grandissage von Uhrensteinen und Industriesteinen. Kriesbaum.
23. Januar 1951.
Drogerie E. & A. Zimmermann, in Frutigen. Erich und Armin Zimmermann, beide Samuels sel., von Oberflachs, in Frutigen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1950 begonnen hat. Betrieb einer Drogerie. Bahnhofstrasse.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

22. Januar 1951. Schuhe.
Chr. Keller, in Röthenbach i. E. Inhaber der Firma ist Christian Keller, des Alfred, von Konolfingen, in Röthenbach i. E. Schuhhandlung und Schuhmacherei.

Bureau Saanen

23. Januar 1951. Metzgerei.
Rudolf Bieri, in Gstaad, Gemeinde Saanen, Metzgerei (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1948, Seite 259). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.
23. Januar 1951. Metzgerei.
Arthur Bieri, in Gstaad, Gemeinde Saanen. Inhaber der Firma ist Arthur Bieri, von Schangnau, in Gstaad, Gemeinde Saanen. Metzgerei.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

23. Januar 1951. Autotransporte, Kohlen.
H. Läderach, in Worb, Fuhrhalterei und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1939, Seite 194). Der Zweck der Firma wird abgeändert in Autotransporte von Sachen und Kohlenhandlung.

Bureau Thun

22. Januar 1951. Bäckerei usw.
Friedrich Mosimann, in Heimberg, Bäckerei und Handlung (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1922, Seite 417). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.
22. Januar 1951. Bäckerei usw.
Frau Wwe. Mosimann, in Heimberg. Inhaberin der Firma ist Witwe Rosa Mosimann geb. Reinhard, von Schlosswil, in Heimberg. Bäckerei und Handlung. Dornhalde.

Bureau Trachselwald

22. Januar 1951.
Kantonalbank von Bern, Filiale Huttwil, in Huttwil (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1950, Seite 243), Staatsinstitut mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift von Subdirektor Alfred Häuptli ist erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

22. Januar 1951. Immobilien, Wertschriften usw.
Adesa S.A., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. Januar 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck besteht in der Verwaltung von Immobilien, Wertschriften und anderen Vermögenswerten, im Erwerb und in der Veräusserung von solchen. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen im In- und Auslande, welche den gleichen oder einen ähnlichen Zweck verfolgen, beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500, die voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre, soweit deren Adressen dem Verwaltungsrate bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig einziges Mitglied ist Ewald Müller, von Hallau (Schaffhausen), in Zürich, welcher Einzelunterschrift führt. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Ernst Hauri, Rechtsanwalt, Sandstrasse.
23. Januar 1951.
Jakob Aeschbach, Besen- & Bürstenfabrikation, in Betschwanden (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1950, Seite 2278). Diese Firma wird infolge Verkaufs gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

18 janvier 1951. Café.
Ernest Decroux, précédemment à Rossens, exploitation de l'Hôtel du Barrage (FOSC. du 16 avril 1947, N° 87, page 1024). La maison a transféré son siège à Bulle. Le titulaire est Ernest Decroux, feu Henri, de Bulle, actuellement domicilié à Bulle. Le genre de commerce actuel est: exploitation du café de la Gare. Avenue de la Gare.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

23 janvier 1951. Chaussures, cordonnerie.
Bondallaz Jean, à Nuvilly. Le chef de la maison est Jean Bondallaz, fils d'Henri, de et à Nuvilly. Commerce de chaussures et cordonnerie.

Bureau de Fribourg

22 janvier 1951.
Banque populaire Suisse, succursale à Fribourg (FOSC. du 26 janvier 1950, N° 21, page 244), société coopérative, avec siège central à Berne. La direction générale a nommé fondé de pouvoir au siège de Fribourg: Bernard Kolly, de Guin, à Châtel-St-Denis. Il signera pour ce siège collectivement avec une autre personne autorisée à signer.

Bureau de Morat (district du Lac)

23 janvier 1951. Constructions mécaniques, etc.
Roger Dinichert, à Morat, constructions mécaniques et pièces détachées (FOSC. du 19 janvier 1935, page 167). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Roger Dinichert», à Morat.
23 janvier 1951. Constructions mécaniques, etc.
Roger Dinichert, à Morat. Le chef de la maison est Roger Dinichert, fils de feu Roger, de Morat et Montilier, à Morat. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Roger Dinichert, à Morat, radiée. Constructions mécaniques et pièces détachées. Morat: 432.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

20. Januar 1951.
Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G. (Société des Usines de Louis de Roll S.A.) (Società Officine Luigi de Roll S.A.) (Louis de Roll Iron Works Ltd.), in Gerlafingen (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1950, Seite 367). Die Kollektivunterschriften von Willy Gengenbach, Direktor, Hermann Aebi, Vizedirektor, Peter Portmann, Prokurist, und Dr. Borut Marincek, Prokurist, sind erloschen. Dr. jur. Hanspeter Brunner, von Winterthur und Hemberg (St. Gallen), in Riehen, wurde zu einem Direktor ernannt; er zeichnet für den Hauptsitz und für sämtliche Zweigniederlassungen kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Ferner wurden ernannt: zu einem Direktor des Hauptsitzes, Walter Baumgartner (bisher Vizedirektor), von Oensingen, nun in Basel; zu einem Vizedirektor, Georg Ehrensperger (bisher Prokurist), von Winterthur, in Gerlafingen; zu einem Prokuristen, Hans Jenny, von Sool (Glarus), in Gerlafingen. Sie zeichnen für den Hauptsitz und das Werk Gerlafingen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Prokuraunterschrift des Georg Ehrensperger ist erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

23. Januar 1951.
Aktiengesellschaft Kummler & Matter, Zürich, Verzinkereiwerk Däniken, Zweigniederlassung in Däniken (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1949, Seite 3226), mit Hauptsitz in Zürich. Der bisherige Vizedirektor Robert Gloor, von Birrwil, in Aarau, ist nun Direktor. Die Unterschriftsberechtigung erfährt keine Aenderung. Zu Kollektivprokuristen für die Zweigniederlassung Däniken wurden ernannt: Paul Bolliger, von Schlossrued, in Oberentfelden, und Max Künzel, von Thalwil, in Buchs (Aargau).

Bureau Stadt Solothurn

22. Januar 1951. Restaurant.
W. Kyburz-Kübli, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Willy Kyburz, von Erlinsbach (Aargau), in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb; Restaurant «Buffet-Bahnhof-West». Poststrasse 12.
22. Januar 1951.
Elektra Bucheggberg, in Solothurn, Genossenschaft (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1946, Seite 2156). Die Unterschrift des Geschäftsführers Hugo Gyulai ist erloschen. Neu wurde als Geschäftsführer ernannt Werner Hofer, von Fehren und Breitenbach, in Solothurn. Er führt die Unterschrift zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

22. Januar 1951. Nahrungsmittel usw.
Rotopulsor A.-G. in Liq., in Schaffhausen, Nahrungsmittel usw. (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1949, Seite 403). Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.
23. Januar 1951. Karosserie- und Wagenbau.
M. Buchter, in Schaffhausen, Karosserie- und Wagenbau (SHAB. Nr. 212 vom 15. Oktober 1941, Seite 2040). Neues Geschäftslokal: Mühlenstrasse 61.

Aargau — Argovie — Argovia

23. Januar 1951.
Schuhfabrik Zurzach A.G., in Zurzach (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1950, Seite 1535). Diese Gesellschaft, welche sich infolge Fusion mit der Firma «Schuhfabriken Odermatt & Co. A.G.», in Zurzach, aufgelöst hat, wird, nach-

dem die durch die Fusion bedingten Formalitäten, geschäftlichen Operationen und Eintragungen vollzogen und die gesetzlichen Bedingungen der Löschung erfüllt sind, im Handelsregister gestrichen.

23. Januar 1951.

Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Zofingen (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1950, Seite 2625), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Unterschrift für das Gesamtinstitut wurde erteilt an die Direktoren Dr. Rudolf Pfenninger, von Zürich; Marc Spitzer, englischen Staatsangehörigen, beide in London; Frank H. Gunther, von Wädenswil; Dr. Edgar F. Paltzer, von Pratteln, beide in New York, und an den 1. Rechtskonsulenten Prof. Dr. Max Staehelin, von und in Basel. Zur Vertretung der Zweigniederlassung Zofingen ist ferner befugt der stellvertretende Direktor des Sitzes Basel, Eduard Bandelier, von Sornetan, in Basel. Die Gesellschaft wird nur durch die Kollektivunterschrift von je zwei Berechtigten verpflichtet. Der Generaldirektor Karl Türler wohnt nunmehr in Basel. Die Unterschrift des Direktors Gottlob Renz ist erloschen.

23. Januar 1951.

Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft Aare—Rhein A.G., in Baden (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1949, Seite 3377). Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Fritz Funk, von und in Baden, zugleich als Vizepräsident, und Werner Hauser, von Näfels (Glarus), in Olten. Sie zeichnen je zu zweien kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Kollektivprokura wurde erteilt an Hermann Rüttimann, von und in Baden. Neues Domizil: Bureau der «,Motor-Columbus' Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen». Parkstrasse 27.

23. Januar 1951. Kartonnage, Wellpapier usw.

J. Langenbach Aktiengesellschaft, in Lenzburg, Fabrikation von Kartonnage und Wellpapier sowie verwandter Artikel der Papierbranche (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1949, Seite 2019). Jules Reck ist zum Vizedirektor ernannt worden. Er führt Kollektivunterschrift; seine Prokura ist erloschen.

23. Januar 1951.

Immobilien A.-G. Stadttor, in Baden (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1945, Seite 1787). Kollektivunterschrift ist erteilt worden an Jürg Schoellhorn, von und in Winterthur.

23. Januar 1951.

Milchgenossenschaft Riniken, in Riniken (SHAB. Nr. 144 vom 21. Juni 1947, Seite 1717). Jakob Kull, Aktuar und Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Gottlieb Obrist (bisher Präsident) ist nun Aktuar und Kassier. Zum Präsidenten wurde ernannt der bisherige Vizepräsident Hans Widmer-Obrist und als Vizepräsident wurde neu in den Vorstand gewählt Jakob Obrist-Bosshard, von und in Riniken. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

22 gennaio 1951. Costruzioni, ghiaia, sabbia, ecc.

Osvaldo Pigazzini succ. a Fratelli Pigazzini, in Cugnasco, impresa di costruzioni (FUSC. del 8 giugno 1948, N° 131, pagina 1601). Il titolare notifica la modifica del genere di commercio in: Impresa costruzioni edili e stradali; lavori in pietra artificiale, da gessatori e intonaci; copertura tetti; isolazioni termiche e impermeabili; cavi granito, ghiaia e sabbia.

23 gennaio 1951. Biancheria, confezioni.

Martha Aus der Au, in Locarno, negozio biancheria e confezioni (FUSC. del 1° novembre 1934, N° 256, pagina 3021). La ditta è cancellata per cessione del commercio con attivo e passivo a datare dal 1° gennaio 1951 alla nuova ditta «Beatrice Aus der Au», in Locarno, inscritta in seguito.

23 gennaio 1951. Biancheria, confezioni ecc.

Beatrice Aus der Au, in Locarno. Titolare è Beatrice Aus der Au fu Ermanno, da Ottoberg (Turgovia), in Muralto. La ditta rileva attivo e passivo, a datare dal 1° gennaio 1951, della cessata ditta «Martha Aus der Au», già in Locarno, ora cancellata. Commercio di biancheria, confezioni, maglieria da donna, da uomo e da bambini; novità. Piazza Grande, Hôtel Metropole.

Ufficio di Lugano

22 gennaio 1951. Pavimenti, ecc.

R. Ortelli, in Lugano, fabbricazione e posa pavimenti, ecc. (FUSC. del 2 dicembre 1947, N° 282, pagina 3559). La ditta viene cancellata per cessazione di commercio.

22 gennaio 1951. Impianti elettrici, ecc.

Achille Morandi-Buzzi, in Lugano, impianti elettrici, ecc. (FUSC. del 19 gennaio 1950, N° 15, pagina 173). La ditta viene cancellata per decesso del titolare e cessione di commercio.

22 gennaio 1951.

S. I. Farm. A. Scambi Industriali Farmaceutici Affini società a responsabilità limitata a Milano, filiale di Lugano, a Lugano. Sotto questa ragione sociale la società a garanzia limitata «S. I. Farm. A. Scambi Industriali Farmaceutici Affini società a responsabilità limitata», a Milano (Italia), via Piranesi 34, inscritta nel registro delle ditte della Camera di commercio, industria e agricoltura di Milano al N° 400936 il 4 ottobre 1950, con delibera dell'amministratore unico, a ciò abilitato dall'art. 3 dello statuto sociale, del 22 gennaio 1951 ha deciso la creazione di una succursale a Lugano. Gli statuti originari della società approvati il 30 settembre 1950 sono stati modificati il 29 novembre 1950. La durata della società è stata fissata fino al 31 dicembre 2000. La società ha per oggetto il commercio e la rappresentanza all'interno ed all'estero di prodotti farmaceutici e di prodotti affini. Il capitale sociale, interamente liberato, è di lit. 500 000, diviso in due quote di lit. 250 000 cadauna sottoscritte dai soci Adolfo Bazzanella fu Albano e moglie Adriana nata Motta, ambedue di nazionalità italiana, in Milano (Italia). La società è amministrata da un amministratore unico che è Adolfo Bazzanella. La succursale è vincolata dalla firma individuale di Antonio Cettuzzi fu Pietro, di nazionalità italiana, in Lugano, nominato procuratore della stessa. Recapito: Crocicchio Cortogna 7.

22 gennaio 1951. Pasticceria.

Ercole Cattaneo, in Lugano. Titolare è Ercole Cattaneo fu Cristoforo, da Vira-Gambarogno, in Lugano. Pasticceria. Casserina, via Silvio Calloni 2.

22 gennaio 1951. Commestibili, vini, ecc.

Anselmo Fornara, in Lugano. Titolare è Anselmo Fornara di Arturo fu Cristoforo, da ed in Lugano. Commercio di commestibili, vini e liquori. Via Madonnetta 7.

22 gennaio 1951. Bar.

Bernasconi Romolo, in Melide, esercizio del «bar Romolo» (FUSC. del 20 settembre 1950, N° 220, pagina 2417). La ditta viene cancellata per cessione dell'attivo e passivo alla nuova ditta individuale «Chiesa Carolina» in Melide, qui sotto inscritta.

22 gennaio 1951. Bar.

Chiesa Carolina, in Melide. Titolare è Carolina Chiesa fu Francesco, da Chiasso, in Melide. La ditta assume attivo e passivo della cancellata ditta «Bernasconi Romolo», in Melide. Romolo Bernasconi fu Guerino, da Chiasso, in Melide, è nominato procuratore con firma individuale. Esercizio del «Bar Romolo».

23 gennaio 1951. Pelletteria, ecc.

Aipea s. a g. l. in liquidazione, in Brusino-Arsizio, fabbricazione e commercio di generi di pelletteria, ecc. (FUSC. del 22 dicembre 1949, N° 300, pagina 3337). Questa ragione sociale è radiata essendo terminata la liquidazione della società.

23 gennaio 1951. Ristorante.

Umberto Pozzi, in Lugano, esercizio del «Buffet della Stazione», ecc. (FUSC. del 22 aprile 1947, N° 92, pagina 1084). Emilio Pozzi di Umberto, da Lugano, in Massagno, è nominato procuratore con firma individuale.

23 gennaio 1951. Prestino, coloniali.

Giuseppe Negri, in Rivera. Titolare è Giuseppe Negri fu Giuseppe, da Russo, in Rivera. Prestino e coloniali.

23 gennaio 1951. Commestibili.

Luigi Quadri, in Origlio. Titolare è Luigi Quadri fu Carlo, da ed in Origlio. Commercio di commestibili. (Inscrizione d'ufficio, decisione dell'autorità di vigilanza del 20 gennaio 1951.)

Distretto di Mendrisio

Rettifica.

Società anonima Metropolitan Export Company, in Vacallo (FUSC. del 22 gennaio 1951, N° 17, pagina 184). Ragione sociale esatta **Società anonima Metropolitan Export Company.**

23 gennaio 1951.

Società Cooperativa Svizzera di Consumo, in Chiasso (FUSC. del 14 aprile 1948, N° 86, pagina 1037). Elvezio Brunati, segretario, non fa più parte del consiglio di amministrazione. Ferdinando Ustor è presidente (confermato) e Giuseppe Casanova di Lorenzo, da Ligornetto, in Chiasso, è segretario (nuovo) del consiglio di amministrazione. Quirino Canova è presidente della direzione come precedentemente. La firma di Elvezio Brunati è estinta. La società è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente e del segretario del consiglio di amministrazione e del presidente della direzione come precedentemente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Complément.

Société des forces motrices de l'Avançon, à Bex (FOSC. du 18 janvier 1951, N° 14, page 157). Date de la dernière publication: FOSC. du 5 décembre 1950, N° 285, page 3119).

Bureau de Lausanne

Complément.

Agence intermédiaire en fonds de commerce, Marc Chapuis S.A., à Lausanne (FOSC. du 16 janvier 1950, page 127). Les administrateurs Marc Chapuis, président, et Edmond Tannaz engagent la société par leur signature individuelle.

23 janvier 1951. Boucherie, etc.

H. Krähenbühl, à Lausanne. Le chef de la maison est Hans Krähenbühl, allié Roth, de Schlosswil (Berne), à Lausanne. Boucherie-charcuterie. Avenue d'Echallens 4.

23 janvier 1951. Café.

F. Jecker, à Lausanne. Le chef de la maison est Fred Jecker, de Bonfol, à Lausanne. Exploitation d'un café, sous l'enseigne «Café de St-Martin». Rue Centrale 30.

23 janvier 1951. Café.

P. Yersin, à Lausanne. Le chef de la maison est Paul Yersin, allié Bouffand, de Rougemont, à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie, sous l'enseigne «Café du Soleil». Cheneau de Bourg 2.

23 janvier 1951. Restaurant.

C. Truffer, à Lausanne, café-restaurant sous l'enseigne «Café des Platanes» (FOSC. du 24 mai 1949, page 1397). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

23 janvier 1951. Epicerie, etc.

Mme J. Berger, à Lausanne, épicerie et commerce de primeurs (FOSC. du 13 juillet 1948, page 1964). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Morges

23 janvier 1951.

Néo Décolletage S. à r. l., à Chavannes par Renens. Suivant actes authentiques et statuts des 4 et 20 janvier 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour objet l'exploitation d'un atelier de décolletage, fournitures pour toutes industries, à l'exception de l'industrie horlogère. La société peut faire toutes opérations commerciales, financières, industrielles, mobilières ou immobilières en rapport avec son objet. Elle acquiert notamment pour le prix global de 120 000 fr. un bien-fonds de 3165 m², situé sur le territoire de la commune de Chavannes près Renens, Prés de la Mèbre et la Combaz, et diverses machines pour atelier de décolletage, selon inventaire du 4 janvier 1951 annexé aux statuts, le tout appartenant à Madame Denise Konrad. Le capital social est de 21 000 fr. Les associés sont: Jean Sommer, de Wyssachen (Berne), à Nyon, pour une part de 7000 fr; Fernand Vanni, d'Arnex sur Nyon, à Nyon, pour une part de 7000 fr. et Mario Frasnetti, de nationalité italienne, à Nyon, pour une part de 7000 fr. Les publications sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud», sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Jean Sommer a été désigné commegérant, avec signature individuelle. Bureaux et locaux: avenue de la Gare 35.

23 janvier 1951. Empierrage.

Paul Racine, à St-Sulpice. Le chef de la maison est Paul-Auguste Racine, de Tramelan-Dessus, à St-Sulpice (Vaud). Empierrage de mouvements de montres. Rue du Centre.

Bureau de Vevey

23 janvier 1951. Epicerie, etc.

Vve Gustave Laurent, à Vevey, épicerie, vins et liqueurs (FOSC. du 18 juillet 1936, N° 166). La raison est radiée par suite de décès de la titulaire.

Bureau d'Yverdon

23 janvier 1951. Epicerie, mercerie, etc.

E. Jaunin-Porchet, à Yvonand, épicerie, primeurs, mercerie (FOSC. du 5 novembre 1943, page 2481). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

23 janvier 1951. Marchandises diverses.
F. Cochet, à Yverdon, représentation, importation et exportation de marchandises de diverse nature (FOSC. du 20 juin 1946, page 1852). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

23 janvier 1951.
Alfred Seemuller, Auto-Lumière, à Yverdon (FOSC. du 25 mai 1938, page 1173). L'atelier et le bureau sont transférés: rue Haldimand 10.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de St-Maurice

20 janvier 1951.
Association de l'Hospice St-Jacques, à St-Maurice. Sous ce nom, il a été constitué une association ayant pour but d'assister les pauvres, conformément aux traditions. Les statuts portent la date du 30 décembre 1950. Les ressources de l'association sont le revenu de ses biens, les subsides communaux et de l'Etat, les dons, legs et autres affectations et les cotisations. La cotisation est de 1 franc au moins par an, qui peut être remplacée par un versement unique de 200 fr. Les engagements de l'association ne sont garantis que par l'avoir social, à l'exclusion de toute responsabilité personnelle des sociétaires. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale; la direction composée du président, du vice-président, du secrétaire-caissier et de 2 à 8 autres membres; les contrôleurs. L'association est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président signant avec un autre membre de la direction. Celle-ci est composée de: président: Mgr. Louis Haller, de Monthey; vice-président: Paul Fleury, de Mervelier; secrétaire-caissier: Léon Imeseh, de Mörel; membres: Dario Gianetti, de Mex; Pierre Richoz, de Vauderens; tous domiciliés à St-Maurice.

22 janvier 1951.
Prosper Thomas, Comptoir agricole, Saxon, à Saxon (FOSC. du 3 mai 1945, page 1007). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. La suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Comptoir agricole, les Hoirs de Prosper Thomas », à Saxon, ci-après inscrite.

22 janvier 1951.
Comptoir agricole, Les Hoirs de Prosper Thomas, à Saxon. Henri Thomas, de et à Saxon; Yvonne Volluz, épouse autorisée de Marc, de et à Saxon; Monique Sauthier, de Vollèges, à Martigny-Ville, épouse autorisée de Georges, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er juillet 1950. La société reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison « Prosper Thomas, Comptoir agricole, Saxon », ci-devant radiée. La société est engagée par la signature individuelle de Monique Sauthier-Thomas et de Henri Thomas. Commerce de fruits et légumes en gros et en détail.

22 janvier 1951. Eaux-de-vie.
Emile Devanthey, à Monthey. Le chef de la maison est Emile Devanthey, de et à Monthey. Courtier en eaux-de-vie.

22 janvier 1951.
Antoine Este et Fils, Atelier mécanique, à Martigny-Ville. Antoine Este, Josué Este et Louis Este, les trois d'Italie, à Martigny-Ville, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1949. Constructions mécaniques, réparations, fournitures de pièces de rechange et notamment constructions d'ascenseurs et de pompes hydrauliques.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

20 janvier 1951. Charronnage, menuiserie, etc.
Strahm et Fils, à Boudry, entreprise charronnage, menuiserie, carrosserie, construction de machines agricoles, société en nom collectif (FOSC. du 6 novembre 1946, N° 260, page 3240). L'associé Gédéon Strahm s'est retiré de la société dès le 1er janvier 1951. La société ajoute à son genre d'affaires: représentation de machines agricoles et tracteurs.

22 janvier 1951. Ferblanterie, etc.
Aubert, Mentha et Cie, à Colombier. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 15 janvier 1951. Elle a pour associés indéfiniment responsables: Gustave Aubert, de Savagnier, et Jean-Paul Mentha, de Cortaillod, les deux à Colombier (Neuchâtel), et pour associé commanditaire Constant Mentha, de Cortaillod, à Colombier (Neuchâtel), avec une commandite de 1000 fr. Ferblanterie et appareillage, installations sanitaires. Atelier: rue Basse 12 (bureau: chemin des Ecoliers 4).

Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 janvier 1951. Verres de montres, etc.
Fridolin Bergeon, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de verres de montres de formes et incassables et fabrication de secrets à vis et américains pour boîtes de montres et exportation (FOSC. du 13 août 1948, N° 188). Cette raison est radiée, l'actif et le passif étant repris par la société en commandite « Froidevaux et Cie, verres de montres, succ. de F. Bergeon », à La Chaux-de-Fonds, inscrite ci-dessous.

22 janvier 1951.
Froidevaux et Cie, verres de montres, succ. de F. Bergeon, à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1er janvier 1951. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Poldy-Roger-Gaston Froidevaux, du Noirmont, à La Chaux-de Fonds, et pour associée commanditaire Julia-Cécile Baumann née Bergeon, épouse dûment autorisée de Ferdinand, de Oberentfelden (Argovie), à La Chaux-de-Fonds, avec une commandite de 7500 fr. versée en espèces et provenant de ses biens réservés. Cette société a repris l'actif et le passif de la raison « Fridolin Bergeon », à La Chaux-de-Fonds, radiée ci-dessus. Fabrication de verres de montres. Jaquet-Droz 38.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.
Société Immobilière rue Bovy-Lysberg, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 janvier 1951, page 158). La raison sociale est: **Société Immobilière rue Bovy-Lysberg 8.**

19 janvier 1951. Atelier électro-magnétique, etc.
Jeanneret frères S. A., à Genève, exploitation d'un atelier électro-magnétique, etc. (FOSC. du 20 janvier 1950, page 186). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Albert Hertzschuch, président, de Cologny, à Carouge; René Jeanneret, secrétaire; Raymond Jeanneret; René-Eugène Chabloz, et Willy Jeanneret (inscrits). L'administrateur Hans Dederding, président et délégué, est démissionnaire; ses pouvoirs sont radiés. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux d'Albert Hertzsehuch ou René-Eugène Chabloz, signant avec un autre administrateur.

22 janvier 1951. Blouses classiques pour dames, etc.
Haltiner & Cie, à Genève, fabrication et vente en gros de blouses classiques pour dames; exportation et importation des dits articles et de tous produits textiles, commerce au détail de trousseaux, linge de maison, linge pour hôtels, cliniques et hôpitaux, ainsi que de blouses de travail pour médecins, société en nom collectif (FOSC. du 6 septembre 1949, page 2312). Bureaux actuels: place de la Fusterie 16. Atelier de fabrication: cours de Rive 4. Magasin de vente: passage des Lions 6bis.

22 janvier 1951. Lustrerie, objets d'art, etc.
A. Mossaz, à Genève, importation, exportation en gros de textiles, articles d'ameublement, lustrerie et tous autres produits manufacturés; commerce d'ameublements, objets d'art, etc. (FOSC. du 13 juillet 1948, page 1966). Genre d'affaires actuel: importation, exportation et commerce de lustrerie, objets d'art, meubles et articles manufacturés (gros et détail), à l'enseigne « Cité Bémont ». Rue de la Cité 15-17.

22 janvier 1951. Menuiserie, charpente, etc.
P. Sallin, à Thônex, entreprise de menuiserie, charpente, isolations thermiques et pose de plafonds en matières plastiques (FOSC. du 2 juin 1950, page 1433). La raison est modifiée en celle de: **Entreprise P. Sallin.** Le siège de la maison est transféré à Genève. Procuration individuelle est conférée à William-André Taban, de et à Genève. Nouveaux locaux: rue du Trente-et-un-Décembre 46.

22 janvier 1951.
Transbordement et Manutention S. A. Satram, à Genève (FOSC. du 31 octobre 1947, page 3213). Charles Krebs, de Gerzensee (Berne), à Berne, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de Bernard de Budé, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

22 janvier 1951.
Produits Plastiques S. A., à Carouge (FOSC. du 25 janvier 1949, page 237). Le conseil d'administration est composé de: Albert Chapuis, président, de Collonge-Bellerive, à Chêne-Bougeries; Germaine Barillat, secrétaire (inscrite), et Max Baikowski, de nationalité française, à Genève, lesquels signent individuellement. Les administrateurs Albert Guelpa et François Durafour sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont radiés. Siège administratif: rue Diday 10, locaux de Produits Industriels S. A.

22 janvier 1951.
Produits Industriels S. A., à Genève (FOSC. du 17 décembre 1948, page 3426). Le conseil d'administration est composé de: Albert Chapuis, président, de Collonge-Bellerive, à Chêne-Bougeries; Germaine Barillat, secrétaire, de et à Genève, et Max Baikowski, de nationalité française, à Genève, lesquels signent individuellement. La signature conférée aux administrateurs Aimé Turian, décédé, et François Durafour, démissionnaire, est radiée. Locaux: rue Diday 10.

22 janvier 1951.
Société Immobilière Rue Barthélémy Menn 6 bis, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 juillet 1942, page 1752). L'administrateur Firmin-Antoine Jahnlé est démissionnaire;. ses pouvoirs sont radiés. Georges Schaufelberger (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste seul administrateur et continue à signer individuellement. Adresse: rue Barthélémy-Menn, bureaux de F. Jahnlé & Cie, G. Schaufelberger & Cie, successeurs.

22 janvier 1951. Cartonnages.
F. Jahnlé & Cie, à Genève, fabrique de cartonnages pour l'industrie et le commerce, société en nom collectif (FOSC. du 4 mai 1943, page 999). L'associé Firmin-Antoine Jahnlé s'est retiré de la société dès le 31 décembre 1950. La maison continue entre les associés restants Georges Schaufelberger et Fritz dit Frédéric Hofmann, sous la nouvelle raison sociale **F. Jahnlé & Cie, G. Schaufelberger & Cie, successeurs.** La société est dorénavant engagée par la signature individuelle des associés.

22 janvier 1951. Combustibles.
Wiblé, Crivelli et Cie, à Genève, commerce de combustibles en tous genres, société en nom collectif (FOSC. du 12 septembre 1949, page 2368). L'associée Vve Louise-Caroline-Marguerite Wiblé née Empeyta, décédée, est radiée. Jean Crivelli, de et à Genève, séparé de biens de Claire-Anna née Vetter, est entré, dès le 1er janvier 1951, comme associé dans la société qui est engagée par la signature individuelle de chaque associé.

22 janvier 1951.
Société Immobilière Glacis de Rive N° 21, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 mars 1948, page 624). Edouard Poncet, de Chancy, à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de l'administrateur Charles Giacobino, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: Bd du Théâtre 6, régie Steinmann et Poncet.

22 janvier 1951. Ressorts industriels.
Charles Méroz & Cie S. à r. l. en liquidation, à Genève, fabrication de ressorts industriels, etc. (FOSC. du 21 septembre 1950, page 2431). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

22 janvier 1951. Carrosserie, etc.
Albert Heber, à Genève, carrosserie automobile et menuiserie, achat et vente d'automobiles (FOSC. du 12 avril 1937, page 852). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison « Albert Heber, Carrosserie Mme Wettach-Heber, succ. », à Genève, ci-après inscrite.

22 janvier 1951.
Albert Heber, Carrosserie Mme Wettach-Heber, succ., à Genève. Le chef de la maison est Liliane Wettach née Heber, épouse séparée de biens et autorisée de Georges Wettach, de Reichenbach (Berne), à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la maison « Albert Heber », à Genève, ci-dessus radiée. Entreprise de carrosserie automobile et menuiserie; achat et vente d'automobiles. Bd Carl-Vogt 15.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Déclaration

de force obligatoire générale du contrat collectif de travail des garages et entreprises similaires de mécanique automobile du canton de Vaud

Par arrêté du 11 décembre 1950, approuvé par le Conseil fédéral le 4 janvier 1951, le Conseil d'Etat du canton de Vaud a prorogé jusqu'au 31 décembre 1951 la déclaration de force obligatoire générale du contrat collectif de travail précité.

Cet arrêté a été publié dans la « Feuille des avis officiels du canton de Vaud », N° 3, du 9 janvier 1951. (AA. 44)

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Afrique occidentale française — Nouveau régime douanier

Le « Journal Officiel de l'Afrique occidentale française » du 30 novembre 1950 a publié l'arrêté N° 6342 S ET du 21 du même mois par lequel le Gouverneur général de l'Afrique occidentale française a rendu applicable dans ce groupe de territoires africains les dispositions des délibérations du 26 juin 1950 du Grand Conseil de l'Afrique occidentale française portant refonte du régime douanier aofien.

En application des dispositions nouvelles, qui ont été approuvées par deux décrets métropolitains du 30 septembre 1950, l'ancien tarif fiscal aofien d'entrée est abrogé et est remplacé par un nouveau grevant les marchandises de toute origine importées en Afrique occidentale française. Simultanément, sont rétablis les droits de douane dits « de surtaxe » dont sont passibles à l'entrée en Afrique occidentale française les marchandises étrangères autres que les marchandises originaires de l'Union française, droits de douane dont le prélèvement était suspendu auparavant. Toutefois, les marchandises étrangères expédiées directement à destination de l'Afrique occidentale française avant le 30 novembre 1950 peuvent bénéficier, sur justifications réglementaires probantes des droits du seul tarif fiscal précédemment en vigueur, si ce traitement leur est plus favorable que l'application du nouveau droit de douane et du nouveau droit fiscal cumulés. Il est reproduit ci-après un extrait du nouveau tarif aofien d'entrée portant sur des marchandises pouvant présenter de l'intérêt, du point de vue de l'exportation suisse en Afrique occidentale française:

Nos de la nomenclature générale et du tarif de l'AOF	Désignation des produits	Tarif d'entrée: Quotité du droit fiscal applicable aux importations de toute origine	Tarif d'entrée: Quotité du droit de douane en tarif minimum (applicable aux importations suisses)
		en % ad valorem	
01—43	Laits concentrés		
— a	— sans sucre	5	7
— b	— additionnés de sucre		
01—45	Fromages de toutes sortes	10	10
04—41	Farines, fécules ou extraits de malt, préparés pour l'alimentation des enfants ou pour des usages diététiques ou culinaires	5	5
07—12	Vaccins, sérums immunisants, virus, toxines	exempt	5
07—13	Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire non conditionnés pour la vente au détail		
07—14	Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire conditionnés pour la vente au détail		
07—15	Autres préparations pharmaceutiques (ouates et pansements imprégnés, emplâtres, adhésifs, sparadraps médicamenteux, savons médicamenteux, ciments et autres produits d'obturation dentaire, articles de sutures chirurgicaux, trousses et boites pharmaceutiques garnies pour soins de première urgence)	10	5
07—91	Produits abrasifs	15	5
08—33	Ouvrages en caoutchouc vulcanisé (fils, plaques, tubes, courroies, revêtements, tapis, articles d'hygiène, de pharmacie, de chirurgie, vêtements et accessoires de vêtements, etc.)	15	5
12—42	Tissus de soie ou de schappe	20	15
12—44	Tissus de fibres synthétiques		
12—47 b	Tissus de coton:		
— a	— unis, mercerisés ou non:		
— a¹	— — écrus — pesant 500 g. et plus au m²	10	20¹)
	— pesant moins de 500 g. au m²	15	20¹)
— a²	Tissus unis décrués, crémés ou blanchis	15	20¹)
— a³	— — teints — pesant 500 g. et plus au m²	10	20¹)
	— pesant moins de 500 g. au m²	15	20¹)
— a⁴	— — fabriqués avec des fils de diverses couleurs	15	20
— g	— façonnés (mercerisés ou non)	15	20
12—48	Tissus de rayonne et d'autres fibres artificielles continues	20	20
12—49	Tissus de fibranne et autres fibres artificielles discontinues	20	15
12—93	Tissus imprimés	Droit des tissus selon l'espèce (fabriqués avec des fils de diverses couleurs)	
13—11 à 13—13	Broderies	20	15
13—21 à 13—24	Vêtements	20	15
13—31 à 13—38	Accessoires du vêtement	20	15
13—51 à 13—59	Bonneterie	20	15
17—61 à 17—62	Aluminium et alliages d'aluminium (et en particulier produits mi-ouvrés en aluminium ou alliages d'aluminium)	5	7
18—11	Constructions métalliques et matériaux de bâtiment et d'installation (et en particulier les accessoires de tuyauterie: raccords, coudes, joints, manchons, brides, etc.)	10	5
18—22	Outils de métiers et outils domestiques	10	5
18—23	Outillage mécanique à main		
18—26	Articles de ménage, d'hygiène et d'économie domestique et professionnelle (et notamment ceux en métaux légers ou en alliages de ceux-ci)	10	10
18—35	Autres ouvrages en métaux non dénommés ni compris ailleurs (et singulièrement les ouvrages en aluminium ou en alliages de ce métal léger)	15	5
19—17	Moteurs et machines motrices non dénommés ni compris ailleurs:		
— a	— moteurs à pistons à explosion ou à injection pour automobiles	10	25
— a²	— moteurs marins à pistons (à explosion ou à injection) et moteur à piston pour l'aviation	exempts	5
— a³	— autres moteurs à pistons, à explosion ou à injection	5	5
— b	— propulseurs à réaction (turbo-acteurs, turbo-propulseurs, strato-réacteurs, générateurs à pistons libres, fusées à réaction chimique, etc.)	exempts	5
— z	— autres machines motrices non dénommées ni comprises ailleurs (moteurs mécaniques, machines et appareils éoliens, moteur à air comprimé, etc.)	15	5
19—18	Pompes et compresseurs	5	5
19—19	Pièces détachées de machines à vapeur, de turbines, de moteurs, de propulseurs, de pompes et de compresseurs:		
— a	— pour voitures automobiles	10	15
— z	— autres	5	15
19—24	Appareils frigorifiques	10	5
19—41 à 19—49	Machines et appareils pour l'agriculture (et en particulier les motoculteurs)	exempts	exempts
19—65	Machines à coudre		
— a	— familiales	15	5
19—71	Machines-outils travaillant par enlèvement de métal		
19—72	Machines-outils travaillant par déformation de métal	5	5
19—74	Machines-outils pour le travail du bois, des matières plastiques, de l'ébonite et des autres matières dures		
19—81	Appareils et instruments de pesage	10	5
19—82 z	Machines et appareils de bureau autres que les machines à statistiques à cartes perforées de tous systèmes (et en particulier les machines à écrire et à calculer)	10	5
19—92	Roulements en tous genres		
19—94	Pièces détachées de mécanique générale		
	Construction électrique:		
20—11	Machines génératrices, moteurs, transformateurs, convertisseurs et assimilés	5	7
20—13 à 20—18	Appareillage électrique autre que les piles et les accumulateurs (appareils de coupure et de sectionnement, isolateurs, etc.)	5	7
20—24	Appareils radio-électriques	10	7
22—11	Compteurs		
22—13	Appareils électriques de mesure		
22—22	Instruments et appareils scientifiques et de précision (et en particulier les instruments d'astronomie et les microscopes)	10	5
22—24	Appareils pour la photographie, la cinématographie et la projection	15	5
22—27	Matériel médico-chirurgical	10	5
22—31	Appareils d'horlogerie finis	15	7
23—19	Appareils d'enregistrement et de reproduction du son	15	5
25—42	Plumes, porte-plumes, stylographes, ardoises, cachets, tampons, composteurs et articles similaires	20	5

¹) Ces droits ont été ramenés provisoirement à 15% en application d'une délibération du 26 juin 1950, également promulguée par l'arrêté N° 6342 S. ET du 21 novembre 1950.

21. 26. 1. 51.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurs vom 26. Januar 1951 an — Cours de réduction dès le 26 janvier 1951

Belgien und Luxemburg Fr. 8.45; Dänemark Fr. 63.45; Frankreich und Marokko Fr. 1.24; Niederlande: Fr. 115 50; Schweden: Fr. 84.80; Tschechoslowakei: 8.80. 21. 26. 1. 51.

Postscheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung — Suite

Matran: Berset Louis, maréchal, IIa 2076. **Morges:** Werren Walter, comestibles, II 16409. **Mühlehorn:** Kamm Fritz, Sägerei und Holzhandlung, IXa 1845. **Münchenwiler:** Jung Werner, Elektro-Techniker, IIa 1593. **Muotathal:** Hediger Adolf, Uhrmacher, VII 5035. **Muttenz:** Bielser Fritz, mech. Schreinerei und Glaserei, V 23303. **Näfels:** Festspiele Näfels, IXa 170. **Nänikon-Greifensee:** Krankenfürsorge, Genossenschaft mit Sitz in Winterthur, Sektion Nänikon, VIII 12189. **Netstal:** Kubli G., mech. Schlosserei und Installationen, IXa 532. — Verkehrsverein Netstal, IXa 613. **Neuenkirch:** Jaeck Alfred, Vertretungen, V 23293. **Neuchâtel:** Besançon Ernest, équarrissoirs et alésoirs, IV 2526. — Chantier Métaux-Précieux, entreprises réunies Marcacci & Cie et Comina-Nobile & Cie, IV 5146. — Guggisberg W., Poudrières 19, IV 4312. — Heuberger Paul, droguiste, IV 3165. — Malbach Frédéric, IV 4597. — Martin-Huguenin A., IV 4225. — Méroz André, IV 4654. — Morane Daniel, IV 2513. **Nenendorf:** Verein ehemaliger Sekundarschüler, III 19006. **Neuewelt:** Alig-Müller C., V 23256. **Oensingen:** Käsereigenossenschaft, Vb 1156. **Olten:** Jeker Arnold, «Coloriga»-Buchhaltung, Vb 3264. — Plüss, Schuhhaus, Vb 2760. **Osterwundigen:** Münger-Pianzola Werner, eidg. Beamter, III 18289. **Palézieux-Village:** Association des usagers des Eaux de Palézieux-Village, II 16125. **Pfäffikon (Schwyz):** Hilfsaktion für die Brandgeschädigten in Pfäffikon (Schwyz), VIII 541. **Plan-les-Ouates:** Wettstein W., horticulteur-fleuriste, I 12417. **Porrentruy:** Aebi Paul, horticulteur, IVa 7250. — Rossé René, fournitures industrielles, IVa 5340. — Sarret René, teinturerie, IVa 7630. — Theubet G., fabrique de confection, IVa 7629. **Ralu:** Müller-Frey Gottfr., Autotransporte, VII 13759. **Rapperswilen:** Kappeler A., Landwirt (Hagelversicherung), VIII c 1745. **Rapperswil (St. Gallen):** Sporthaus Steiner, Leder- und Regenbekleidungsfabrik, VIII 43672. **Reconvilier:** Egger Pierre, technicien, machines et matériel électrique, IVa 4415. **Reinach (Basel-Land):** Hotz W., chem.-techn. Erzeugnisse, V 23300. **Renens (Vaud):** Blondel Georges, horticulteur, II 16426. **Rieden:** Vohland & Bär AG., Eisenbaugeschäft, V 423. **Romanshorn:** Altpfadfinder-Gruppe «Steinbock», VIIIc 4159. **Rombach:** Geiger R., VI 9566. **Rorschach:** Christen Albert, Blumengeschäft, IX 13029. **Rumisberg:** Burgergemeinde, Va 3814. **Rupperswil:** Leu-Zobrist Walter, Schreinerei, VI 9586. **Rüschlikon:** «Souvenir», Armin Müller, VIII 43710. **St-Blaise:** Fiorina Joseph, gypserie-peinture, IV 4719. **Ste-Croix:** Société d'accordéonistes «Estudiantina», II 14343. — Stehlé Walter, II 11769. **St. Gallen:** Brunnschweiler Emanuel, IX 12427. — Bucher F., Textilfabrikation Ob. Graben 42, IX 4615. — Gigs-Bitter-Fabrikation K. Forster-Weigmann, IX 3725. — Holliger A., lufttechn. Apparate, IX 13554. — Kilchmann Kurt, Ingenieur, IX 8571. — Schönbauer F., IX 2160. — Ver-

band der Gemeindesteuerämter des Kantons St. Gallen, IX 307. — Zürcher O., Versand, IX 12617. **S. Nazzaro:** Laboratorio dell'Horol R.D.T.B. de Tisl & C., Alabardia, XI 4190. **Schattdorf:** Schweiz. Krankenkasse «Helvetia», Sektion, VII 7596. **Schmitten (Freiburg):** Gobet Arnold, Schreinermeister, Bau- und Möbelschreinerei, Mühletal, IIa 1561. **Schüpfen:** Brunner M., Wwe., Frau, Bierdepot, Gärtnerei, III 21488. **Schwellbrunn:** Feldschützengesellschaft, IX 12869. **Seewen (Schwyz):** Gerber W., Bahnhof-Drogerie und Papeterie, VII 1625. **Sirnach:** Betriebskrankenkasse der Möbelfabrik J. Müller & Co. AG., VIIIc 4163. **Solothurn:** Buchhalterzirkel des kaulmännischen Vereins, Va 3817. — Hammer Hugo, Malergeschäft, Va 2631. — Müller Siegfried, Mass-Schneiderei, Zuchwil, Va 1433. — Speiser Marie, Plr., Zuchwil, Va 1451. — Sporthaus H. Marbach, Va 3826. — Werkstatt und Kraftfahrzeug-Technik, Vertrieb, SMUV, Va 1341. **Soneeboz:** Oppliger Adrien, mécanicien, IVa 7627. **Speicher:** Gartmann Ed., Zahnarzt, IX 5258. **Splez:** Buser R., Trikotwäschelabrikation, III 20895. **Stansstad:** Christl.-soziale Kranken- u. Unlallkasse der Schweiz, Sektion, VII 10489. — Pisan Jos., VII 10517. **Starrkirch:** Wilhelm Albert, Vb 3265. **Süderen:** Flurgenossenschaft Oberlangenegg und Mithafte, III 15507. **Sursee:** Blum Joh., Kolonialwaren, Strickwarenlabrikation, VII 13713. **Tägertschi:** Wissler Pierre, cand. theol., III 13411. **Tenero:** Opera S. Giovanni Bosco, Salone Oratorio, XI 4790. **Thalwil:** Kath. Plarrei Thalwil-Rüschlikon Kirchenrenovation, VIII 28878. **Thun:** Barben Willi, Architekt, Dürrenast, III 20973. **Twann:** Irlet C., Dr., III 18230. **Unterägeri:** Betreibungsamt, VII 4794. **Untervaz:** Vogel-Joos Joseph, Gärtnerei und Gemüsehandlung, X 6292. **Vernier:** «Redact», François Tonacini, I 12453. **Versoix:** Würst Armand, I 12451. **Vuadens:** Monney Emile, ancien commerçant, IIa 2077. **Wabern:** Fuhrer Rudolf, Textilien (Wäsche-Aussteuern), III 17579. — Haaf-Tobler A. K., Drogerie und Sanltätsgeschält, III 17620. **Wersen:** Spillmann Fritz, Textilhaus, IXa 1336. **Weinfelden:** Elser-Fecker Claire, Couture, VIIIc 4160. **Welte:** Schlegel Jakob, Kolonialwaren, IX 6454. **Wettingen:** Castellazzi & Cie P., Baugeschäft, VI 9584. — Schweiz. Klub der Plymouth Rockzüchter, VI 9573. **Wetzikon (Zürich):** Stokar Karl, Plarrheller, VIII 34903. **Wildnau:** Vereinigung Schweiz. Aquarlaner und Terrarlaner, IX 6108. **Wigoltingen:** Thomann E., Baugeschäft, Engwang, VIIIc 1578. **Wikon:** Rels A., Vertreter, Vb 3009. **Winterthur:** Arbeiter-Touring-Bund der Schweiz «Solldarität», Sektion Velthelm, VIIIb 4890. — Bertschinger Heinz, Dr., VIIIb 3030. — Schweiz. Pfadfinderbund, Jamboree 1951, VIIIb 51. — Vitessa GmbH., VIIIb 4881. **Wolfgang:** Kummer-Gerster B., Dr. med., X 1986. **Worb-Dorf:** Megert Walter, Saalkino, III 12424. — Schweiz. Eisenbahner-Verband SEV, Sektion Worb-Dorl VPD, III 18365. **Würenlingen:** Frei Frieda, Damenschneiderin, VI 9591. **Zell (Luzern):** Rösch-Oberholzer Isidor, Bankbeamter, VII 13424. **Zofingen:** Gärtnermeisterverein des Bezirkes Zofingen, Vb 1062. — Jordan André M., Vb 1485. **Zollikofen:** Walter Armin, Spenglerei u. Installationen, III 14230. **Zug:** Gysin Heinrich, Arch., Hausverwaltungen, Baarerstrasse 71, VIII 34137. **Zürich:** Alexandrow Wladimir, Dr. med., VIII 42098. — Bolli Arthur P., «Hotel Plaza-Garni», VIII 27673. — Brunner-Schlaepfer Martha, VIII 41018. — Bühler Leo, Dr. jur., Rechtsanwalt, VIII 41605. — Bürli Roll, chem.-techn. Produkte, VIII 33106. — Cercle des Amis du Bridge, VIII 35729. — Corti Bruno, Schreibmaschinen und Bureaumaterial, VIII 40636. — Dürr-Stamplli Eugen, VIII 42376. — Esslinger & Gasser, Hoch- und Tielbau, VIII 43730. — Faure Emil J., Plazierungsbureau «Sihlporte», VIII 37935. — Fehlmann Hans, dipl. Ing. ETH, VIII 37049. — Forrer Max, Kaulmann, VIII 1361. — Fritz Hans G., Vertretungen, VIII 26319. — Gasser A., Buchdruckerei Quartlerblatt, Fastnacht-Werbeaktion, VIII 14003. — Gerber H., Frau, Kosmetikerin, VIII 41066. — «Gira»-Interessengemeinschalt, VIII 35304. — Grob-Bader Karl J., Vertretung, VIII 29385. — Hausheer Urs, Graphiker, VIII 37862. — Hausverwaltung Seftigenstrasse 57, Bern, R. Oppliger-Angelini, III 21530. — Huber-Bättig Walter, VIII 39775. — «Kolko», Genossenschalt schweiz. Kohlenhandelsimporteure, Zürich, VIII 43116. — Kuser Lina, Frl., VIII 35811. — Lang Hermann, Telephou-Monteur, VIII 39182. — Leemann Erwin, Dr., Kautschukbureau Schweiz, VIII 39152. — Locher & Cie J., Kontroll-Uhren, VIII 12214. — Männerchor Zürich, Konzertkasse, VIII 1888. — Männerriege des Turnvereins Höngg, VIII 42589. — Meier E. und A., Liegenschaltsverwaltung, VIII 11381. — Meister Walter, pens. Bahnbeamter, VIII 43003. — Motor-Revisions-Werkstätte GmbH., VIII 37891. — Mötteli Hansjürg, kaulm. Angestellter, VIII 42901. — Nötzli Werner, Dekorateur, VIII 43728. — «Pax» Schweiz. Lebensversicherungs-Gesellschalt, Generalagentur Zürich, Zusatzanteile, VIII 3676. — Pini-Iten E., Frau, Baubetrieb, Bauprodukte, VIII 28418. — Prelog Vladimir Dr., Professor an der ETH, VIII 40170. — Radio-Genossenschalt in Zürich (RGZ), Aktion «Von Frau zu Frau», VIII 7770. — Rieder Jürg, Prol. Dr., Tierarzt, VIII 20190. — Sauder Willy, Magazinchel, VIII 39049. — Schmid Ernst, Stern-Taxi, VIII 43737. — Schmid Hans, Dr. phil., Geschäftsführer, VIII 38314. — «Schweizer-Turf-Suisse», Schwelz. Fachblatt für Galopp- und Trabersport, VIII 43682. — Société Inosa à r. l., VIII 41866. — Stocker Herbert, Arch., VIII 28982. — Technotrade, Handelsgesellschaft mbH., VIII 43719. — Zimmermann & Cie Martin, Autopolsterüberzüge, VIII 35121. — Zürn Jean-Louis, Vertreter, VIII 28625. **Zweisimmen:** Richen & Freidig, Sägerei, Holzhandlung und Hobelwerk, III 12223.

Schaan (Liechtenstein): Beusch C., Frau, IX 11926. — Noelpp-Eschenhagen, Dr. med., Herr und Frau, IX 2439. **Vaduz (Liechtenstein):** «Safia» Immobilien-Gesellschalt, IX 3982. **Evreux (Eure):** Dallière Emile, I 12106. **Manlia:** Klingler Max, VIII 9640. **La Pinte (Belgique):** De Vos Georges, cultures de Begonias, V 5038.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Kompensation Portugal

Schweizerische Importfirma, die laufend grössere Importe aus Portugal durchführt,

sucht

Verbindung mit Schweizer Exporteuren nach Portugal.

Offerten mit Prämienangabe sind zu richten unter Chiffre P 826 WZ an Publicitas Zürich 1.

pourquoi tant de dérangements et

tant d'histoires

pour une copie? Sur un seul et même appareil vous pouvez obtenir rapidement des copies fidèles et propres de tout document, même écrit des deux côtés, et celà à la lumière du jour.

KOHLER

l'appareil de reproduction le plus moderne, travail à la lumière du jour.

Hermann Kohler, Berne

Fabrique d'appareils pour l'héliographie et la reproduction

Engehaldenstrasse 20, Tél. 26006

Transkrit-Selbstklebepostkarten

AUTOCOLLANT

unsere Spezialität

WAGNER & CIE ZÜRICH

PAPIERWARENFABRIK

Lieferung nur an Wiederverkäufer

Bücher zum Abschluß

Steuer-Leitfaden
Mit Nachtrag 1951 (30 Seiten) Fr. 6.50

Probleme der Budget-Kontrolle
Mit Beispielen aus der schweizerischen Industrie Fr. 3.50

Kalkulationsprobleme im Grosshandel
Anleitung für differenzierte Kalkulation Fr. 3.75

Alle mit Gutschein für kostenlose Beratung. Im Buchhandel oder

Verlag Organisator A.G.
Zürich 57 Tel. 28 37 77

LATEX

disponibel

auf Verschiffung

60 % Ia zentrifugiert.

Max Meyer-Gasser AG.
Basel 12

Telephon (061) 4 78 15

Lager- und Fabrikations-Räume

Nähe Olten zu vermieten, evtl. zu verkaufen. Geleiseanschluss, vorzügliche Lage. Anfragen gefl. unter Chiffre 20189/1 an Publicitas Olten.

IN CHAM

Liegenschaft

ZU VERKAUFEN, beim Bahnhof gelegen, mit grossem Lager- oder Fabrikationsraum, grossen Bureaux und 3 Wohnungen, grosse Terrasse.

Anfragen erbeten an Postfach 29, Cham.

13 Kolonnen . . . wie gewünscht!

Für alle statistischen, Kalkulations-, Bilanz-, Inventur-, Kassa-, Buchhaltungs-Zwecke, für Wust-, Aktien-, Lager- und andere Kontrollen existieren bewährte

SIMPLEX- **Geschäfts- und Hilfsbücher**

mit praktischer Einteilung.
Erkundigen Sie sich doch in Ihrer Papeterie

SIMPLEX

Schreibbücherfabrik SIMPLEX AG Bern

Une plante du Brésil qui combat le rhumatisme

C'est le Paraguayensis qui déchlorophyllé par procédé spécial, chasse les poisons du corps, élimine l'acide urique stimule l'estomac et décongestionne le foie.

Rhumatisans, goutteux, arthritiques, faites un essai. Le paquet 2 fr. le grand paquet cure 5 fr. Se vend aussi en comprimés la boîte 2 fr., la boîte cure 5 fr. Envoi direct par poste:

Pharmacie de l'Etoile S.A., angle rue Neuve 1 - rue Chaucrau, Lausanne. Tél. 22 24 22, et en vente dans toutes les pharmacies.

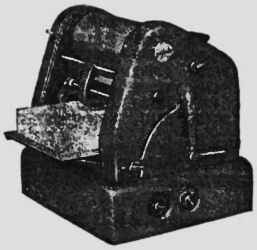
Beaux locaux

à louer à Genève

3, rue du Mont-Blanc, 1er étage, surface 520 m², 15 pièces (le cas échéant divisibles en 7 et 8 pièces). Disponibles Immédiatement.

S'adresser au Service immobilier de l'HELVETIA-VIE, compagnie d'assurances sur la vie, 3, rue du Mont-Blanc, GENÈVE. Téléphone 2 67 46.

Inserieren Sie im SHAB.!



Auffallend schöne Arbeiten werden auf

PRINTA

der ersten elektrischen Vervielfältigungsmaschine mit **Buchdruckeinfärbung** hergestellt. Grosse Serienfabrikationen erlauben starke Preisreduktionen. Präzisionsarbeit mit 5 Jahre Garantie. Prospekte und Vorführung durch die Generalvertretung:

A. KÜNDIG & CIE., ZÜRICH 6

Ottikerstrasse 9, Telephon (051) 26 27 27

Pfister

SCHILDER für alle Zwecke

E. PFISTER & CIE
Tel. 23 47 28 Zürich 39

PATENTE

KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.

ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66

Demandez à la FOSC. des numéros-spécimens de «La Vie économique».

Spezialwörterbuch

Deutsch-Englisch / Englich-Deutsch

2 Bände, gebunden Fr. 29.— (jeder Band auch einzeln) In 35000 Fachausdrücken gibt diese Terminologie Auskunft über folgende Gebiete:

Geld, Bank, Börse, Steuer, Verkehr (Post, Auto, Schiff), Zeitungswesen, Versicherung, Werbung, Zoll, Arbeitsrechtfragen, Eigentum, Grundstück, Zivilrecht usw.

Das ist das Wörterbuch für Handel und Wirtschaft.

Verlangen Sie einen Prospekt oder das Buch zur Probe.

Buchhandlung C. Bachmann, Zürich 1

Kirchgasse 40, Telephon (051) 32 23 68

4% Aeussere Anleihe von 1939 der Französischen Republik

von hfl. 175 000 000 nom. = sFr. 420 875 000 nom.

Verzeichnis der am 11. Dezember 1950 in Paris zur Rückzahlung per 1. Februar 1951 zu pari zu den üblichen Bedingungen ausgelosten St. 1660 Obligationen à hfl. 1000.— nom. und St. 971 Obligationen à hfl. 500.— nom. Ziehungslisten können bei den unterzeichneten Zahlstellen bezogen werden:

Obligationen à hfl. 1000.— nominal

7	5716	13063	18891	24679	30642	38987	48109	56311	62231	73273	83982
35	5779	13075	18972	24684	30670	38990	48136	56357	62232	74303	83986
90	5825	13089	18978	24691	30728	40077	48158	56399	62251	74324	83993
116	5837	13138	18992	24714	30795	40127	48274	56590	62362	74355	84012
217	5865	13258	19163	24730	30815	40136	48386	56626	62384	74365	84040
218	5894	13310	19169	24753	30837	40153	48392	56641	62432	74385	84050
282	5906	13355	19208	24769	30869	40162	48412	56649	62439	74441	84290
301	5941	13436	19289	24787	30932	40231	48522	56677	62536	74462	84325
310	6066	13457	19326	24822	30934	40266	48532	56694	62708	74481	84956
334	6204	13642	19365	24850	30955	40284	48571	56759	62741	74493	84973
356	6254	13676	19382	24852	31024	40517	49013	56762	62745	74519	84985
460	6270	13695	19516	24861	31085	40586	49014	56799	62796	74549	85007
461	6336	13713	19654	24982	31090	40590	49146	56984	62802	74587	85040
516	6389	13838	19698	25060	31162	40597	49147	57037	62820	74624	85043
521	6423	13865	19710	25091	31195	40607	49205	57052	62864	74812	85071
654	6489	13941	19725	25295	31241	40611	49290	57059	63391	74817	85093
673	6587	13943	19771	25345	31276	40635	49353	57145	63448	74890	85144
718	6589	13954	19823	25401	31280	40644	49402	57223	63623	75040	85147
803	6592	14023	19855	25442	31364	40830	49606	57263	63635	75219	85205
861	6679	14263	19858	25479	31383	40855	49609	57278	63636	75506	85358
966	6682	14411	19878	25511	31386	40859	49618	57280	63874	75569	85368
1037	6706	14428	19978	25574	31552	40874	49624	57286	63972	77252	85386
1046	6719	14441	20018	25608	31556	40895	49637	57311	64012	77464	85395
1077	6751	14564	20081	25654	31610	40963	49639	57408	64267	77471	85398
1097	6771	14580	20084	25689	31707	40990	49659	57501	64322	77604	85449
1119	6784	14592	20245	25712	31713	42267	49792	57503	64343	77685	85586
1126	6787	14609	20275	25767	31770	42343	50024	57534	64373	78128	85638
1184	6823	14612	20287	25814	31862	42368	50025	57565	64447	78299	85670
1299	7038	14627	20330	25944	31922	42388	50050	57613	64646	78372	85969
1385	7101	14672	20350	25973	31966	42408	50336	57631	64683	78408	85982
1395	7105	14680	20352	25985	31970	42611	50384	57705	64993	78417	86067
1401	7165	14766	20401	25998	31995	42629	50559	57810	66051	78446	86228
1638	7185	14772	20509	26012	32007	42640	50606	57854	66092	78583	86498
1656	7305	14859	20527	26024	32151	42679	50680	57884	66102	78588	86546
1697	7434	14866	20538	26025	32171	42691	50690	57988	66177	78634	86552
1719	7571	14879	20583	26113	32224	42880	50705	57991	66207	78716	86625
1751	7678	14888	20651	26214	32243	43095	50748	58217	66226	78779	86633
1778	7730	14975	20713	26296	32313	43116	50850	58230	66228	78823	86785
1938	7902	15117	20736	26330	32327	43362	50865	58279	66255	78905	87058
1955	7950	15147	20742	26424	32385	43364	50884	58281	66384	78926	87159
2096	8035	15193	20747	26747	32393	43415	50909	58347	66431	78941	87239
2124	8278	15335	20907	26933	33029	43435	51095	58348	66498	78958	87560
2129	8280	15360	20936	27000	33129	43514	51100	58433	66616	78985	87613
2211	8282	15512	21002	27066	33170	43706	51237	58501	66649	79273	87643
2449	8284	15566	21012	27188	33440	43710	51282	58555	66698	79376	87755
2451	8341	15575	21119	27191	33460	43715	51320	58556	67025	79785	88310
2470	8416	15578	21144	27307	33555	43732	51398	58559	67033	79793	88442
2544	8434	15598	21200	27412	33936	43771	51442	58589	67083	79956	88468
2597	8572	15673	21213	27522	35101	43776	51534	58638	67124	80085	88535
2611	8724	15724	21291	27547	35105	43795	51613	58921	67131	80098	88620
2614	8801	15750	21581	27718	35125	43888	51716	58922	67137	80133	88662
2665	8825	15826	21603	27750	35137	43889	51752	58961	67143	80193	89044
2735	8844	15860	21672	27761	35138	43966	51796	59015	67171	80234	89130
2749	8889	15895	21705	27881	35160	44076	51832	59035	67247	80257	89245
2752	9057	15932	21882	27921	35193	44090	51838	59052	67266	80261	89324
2755	9103	16024	21944	27948	35194	44192	51843	59095	67267	80324	89334
2819	9123	16041	21987	28017	35201	44567	51880	59126	67381	80586	89349
2852	9190	16225	22021	28021	35202	44607	51882	59143	67398	80600	89411
2906	9241	16354	22036	28044	35203	44668	51965	59188	67440	80652	89476
2907	9338	16401	22084	28111	35229	44947	52005	59192	67478	80702	89515
3118	9390	16421	22086	28114	35233	44990	52025	59223	67509	81124	89533
3155	9461	16450	22137	28194	35290	45024	52033	59329	67510	81156	89562
3172	9536	16464	22145	28215	35335	45051	52123	59374	67520	81159	89579
3181	9583	16489	22153	28228	35456	45071	52144	59395	67546	81161	89672
3227	9611	16559	22484	28246	35477	45101	52161	59401	67590	81235	89683
3292	9640	16566	22498	28253	35514	45198	52186	59459	67739	81241	89700
3330	9642	16582	22693	28254	35603	45206	52364	59477	67767	81293	89985
3383	9687	16671	22700	28341	35611	45218	52409	59534	69009	81315	90009
3403	9710	16805	22709	28352	35631	45253	52485	59535	69107	81510	90207
3415	9714	16835	22769	28356	35737	45293	52554	59733	69143	81516	90320
3438	9848	16840	22790	28377	35742	45348	52572	59779	69229	81532	90328
3465	9871	16848	22856	28474	35817	45685	52573	59819	69259	81533	90358
3505	10202	16888	22906	28578	35909	45793	52580	59948	69271	81536	90377
3572	10245	16917	22923	28842	35915	45903	52617	60056	69302	81711	90415
3601	10305	16941	22934	28851	35938	45904	52640	60100	69496	81731	90416
3685	10306	17050	22949	29070	35942	45999	52651	60128	69599	81761	90418
3709	10341	17069	22996	29156	36181	46550	52696	60186	69673	81767	90449
3721	10357	17080	23064	29167	36188	46612	52785	60207	69685	81794	90460
3726	10438	17122	23070	29196	36371	46651	52877	60230	69707	81892	90491
3810	10441	17147	23121	29205	36452	46656	52880	60279	69756	81907	90574
3924	10508	17154	23131	29263	36459	46660	52934	60285	69777	81923	90718
4103	10516	17168	23149	29364	36462	46682	53559	60415	69779	81993	90898
4138	10529	17176	23199	29388	36493	46736	53587	60436	69799	82054	90908
4175	10555	17417	23216	29425	36658	46783	53599	60461	69867	82212	90938
4204	10583	17418	23239	29427	36705	46823	53607	60474	69882	82216	90999
4221	10596	17494	23259	29482	36717	46840	53649	60497	70214	82293	91141
4227	10599	17500	23260	29536	36807	46935	53677	60529	70313	82316	91174
4252	10623	17573	23267	29677	36826	46960	53727	60546	70320	82329	91880
4263	10659	17616	23282	29718	36960	46994	53871	60582	70322	82351	91906
4299	10666	17689	23423	29807	38017	47025	55024	60695	70374	82412	91914
4316	10670	17707	23434	29811	38036	47027	55143	60707	70522	82413	91934
4357	10873	17769	23438	29854	38076	47036	55205	60761	70535	82437	91970
4402	11003	17899	23444	29855	38089	47050	55238	60900	70542	82500	91987
4487	11093	17924	23580	29890	38133	47091	55291	60917	70543	82610	91994
4546	11380	18046	23715	29891	38161	47150	55327	60996	70632	82694	92029
4582	11412	18052	23744	29903	38167	47201	55367	60999	70732	82795	92063
4605	11456	18159	23825	29933	38224	47232	55462	61069	70962	82800	92092
4669	11534	18167	23837	29989	38226	47253	55468	61073	71024	82838	92166
4736	11576	18207	23859	30032	38263	47266	55469	61201	71046	83014	92199
4859	11604	18266	23873	30039	38291	47300	55471	61304	71178	83329	92206
4872	11644	18272	23928	30064	38312	47396	55473	61385	71194	83358	92291
4911	11683	18287	24034	30067	38314	47421	55475	61395	71372	83360	92323
4912	11869	18324	24038	30068	38358	47443	55496	61396	71373	83365	92358
4959	11910	18345	24190	30075	38409	47466	55567	61531	71488	83367	92369
4970	12182	18376	24202	30116	38417	47539	55611	61591	71569	83374	92471
5032	12203	18452	24208	30166	38443	47552	55642	61686	71581	83375	92527
5062	12232	18475	24345	30197	38544	47585	55650	61719	72057	83378	92585
5107	12273	18536	24362	30235	38590	47595	55684	61738	72062	83434	92624
5203	12382	18580	24400	30258	38614	47684	55698	61757	72103	83440	92682
5206	12510	18581	24482	30274	38739	47718	55722	61773	72338	83478	92841
5354	12527	18591	24484	30389	38747	47813	55723	61793	72358	83510	92843
5424	12533	18706	24511	30473	38749	47901	55834	61804	72612	83547	92869
5476	12556	18760	24518	30527	38773	47924	55912	61863	72677	83646	92972
5477	12717	18763	24559	30528	38776	47985	55983	61886	72689	83676	93605
5603	12789	18780	24560	30538	38794	47998	56009	61918	73244	83677	93650
5632	12999	18816	24593	30623	38871	48019	56075	62139	73245	83916	93654
5662	13032	18887	24661	30633	38876	48095	56156	62159	73249	83955	93717
93790	98990	106485	109490	119490	121198	122645	125975	133632	134722	136198	140131
93806	99069	106521	111255	119491	121661	122672	125987	133702	134762	136515	140145
93895	99087	106538	111266	119511	121707	122724	125988	133710	134773	136517	140152
93896	99416	106636	111755	119563	121877	122730	126135	133765	134883	136524	140195
93911	99442	106698	113017	119665	121983	122766	126278	133875	134893	136525	140205
93942	100334	106784	113047	119673	122056	122862	126298	133935	134929	136565	140288
93988	106045	106792	113091	119788	122082	122883	133038	134037	134948	136591	140316
96138	106059	106816	113261	119886	122101	123027	133061	134113	134996	136719	142883
96256	106081	106830	118505	119966	122144	123028	133069	134258	135000	136753	142921
96312	106085	106918	118552	119974	122150	123037	133180	134263	135087	136766	142935
96332	106119	106920	118572	119990	122179	123054	133185	134282	135096	136810	143127
96405	106157	106953	118599	120009	122191	123078	133231	134292	136120	136813	143146
96424	106162	107099	118676	120089	122201	123103	133262	134361	136140	136815	143198
96453	106182	107106	118698	120093	122232	123114	133361	134387	136161	137655	143225
96455	106266	107148	118778	120162	122242	125565	133368	134418	136249	137795	
96486	106271	107185	119034	121007	122250	125589	133462	134426	136288	137843	
98508	106292	107758	119088	121036	122380	125681	133493	134430	136313	137908	
98522	106299	109088	119325	121058	122402	125731	133513	134450	136343	137917	
98624	106356	109097	119327	121062	122405	125760	133563	134475	136369	139326	
98697	106357	109101	119343	121063	122445	125825	133570	134564	136416	139329	
98775	106399	109197	119400	121163	122583	125884	133593	134692	136420	139527	
98989	106439	109387	119407	121174	122604	125892	133613	134713	136441	140049	

Obligationen à hfl. 500.— nominal

16	3587	7401	11189	14996	20438	25495	29882	35266	42217	45296	56708
61	3596	7442	11206	14997	20459	25581	29884	35467	42248	45301	56760
90	3615	7488	11270	15020	20645	25586	29902	35484	42271	45312	56776
177	3661	7516	11271	15097	20652	25623	29906	35582	42284	45331	57051
191	3862	7525	11274	15293	20666	25652	29926	35599	42286	45356	57057
222	3888	7531	11311	15319	20671	25656	29979	35627	42347	45539	57060
285	3968	7533	11349	15432	20834	25675	29989	35644	42376	45577	57122
425	4025	7580	11426	15452	21021	25881	30011	35848	42386	45614	57152
457	4056	7589	11481	15500	21022	25907	30036	35872	42456	45638	57175
610	4135	7632	11493	15502	21051	25922	30053	35884	42530	45686	57212
689	4186	7643	11553	15631	21070	25936	30138	35980	42573	45723	57231
797	4254	7681	11609	15722	21115	25944	30185	36045	42585	45730	57611
858	4256	7682	11713	15743	21175	26036	30251	36046	42600	45817	57647
978	4263	7797	11722	15829	21184	26082	30275	36087	42634	45819	57663
986	4323	7815	11727	15859	21205	26115	30368	36159	42643	45850	57694
1011	4331	7876	11819	15875	21214	26130	30401	36193	42658	45876	57731
1145	4346	7972	11841	15976	21220	26204	30447	36251	42777	45895	57768
1149	4347	8071	11886	16032	21341	26210	30517	36268	42790	45898	57781
1169	4363	8084	11894	16036	21404	26288	30533	36284	42843	45913	57823
1179	4365	8133	11945	16042	21487	26444	30546	36411	42918	45941	57826
1185	4534	8135	11962	16057	21547	26509	30576	36423	42996	45991	57859
1192	4594	8183	11997	16190	21555	26571	30599	36444	43058	53030	57870
1227	4636	8223	12180	16497	22010	26613	30669	36479	43101	53124	57883
1273	4650	8249	12186	16531	22053	26642	30674	36541	43174	53182	57953
1363	4679	8267	12279	16600	22084	26647	30696	36598	43187	53189	57972
1393	4797	8268	12287	16680	22108	26675	30764	36652	43288	53209	58007
1428	4815	8291	12310	16688	22167	26678	30782	36668	43338	53235	58146
1446	4845	8323	12325	16704	22169	26684	30800	36669	43446	53263	58181
1467	4886	8325	12407	16745	22228	26688	30822	36673	43484	53290	58200
1580	4916	8391	12429	16829	22444	26699	30836	36694	43508	53307	58269
1584	4947	8407	12494	16891	22473	26768	30864	36725	43587	53351	58324
1618	4974	8501	12519	17010	22521	26795	30881	36726	43620	53370	58337
1670	5315	8533	12546	17014	22606	26880	30893	36953	43629	53442	58437
1700	5317	8665	12629	17042	22633	26987	31048	36987	43695	53536	58458
1800	5318	8733	12721	17138	22674	26990	31074	37003	43721	53623	58461
1834	5320	8765	12743	17143	22712	26996	31123	37015	43732	53726	58484
1847	5359	8875	12787	17493	22866	27067	31206	37112	43741	53728	58489
1966	5376	8942	12815	17533	22963	27158	31283	37121	43785	53819	58497
1987	5384	8950	12833	17536	23130	27311	31349	37237	43812	53828	58501
2038	6034	9056	12868	17581	23168	27318	31445	37245	43817	53841	58512
2074	6039	9066	12917	17585	23228	27327	31470	37412	43845	53955	58526
2079	6055	9084	12982	17640	23244	27518	31758	37435	43894	53971	58573
2093	6075	9111	13058	17661	23293	27562	31835	37453	43895	54037	58593
2113	6150	9193	13061	17819	23321	27706	31911	38045	43900	54258	58600
2162	6202	9274	13073	17836	23411	27707	31924	38154	43917	54261	58650
2199	6216	9327	13075	17895	23478	27747	31964	38261	43923	54264	58723
2202	6221	9355	13176	17950	23520	27975	32050	38289	43990	54284	58838
2203	6268	9396	13203	17958	23607	28082	32077	38405	44046	54306	58867
2212	6282	9420	13225	18003	23731	28350	32106	38445	44055	54434	58900
2295	6327	9445	13231	18015	23747	28384	32321	38481	44073	54507	58938
2358	6342	9498	13343	18020	23785	28415	32346	38537	44100	54550	58941
2408	6353	9513	13344	18048	23820	28451	32355	40706	44124	54556	58954
2420	6378	9675	13349	18069	23868	28502	32367	40788	44154	55013	58976
2421	6386	9683	13355	18154	23871	28527	32460	40882	44164	55032	59610
2493	6389	9691	13395	18156	23897	28569	32497	40924	44235	55134	59654
2520	6413	9775	13443	18157	23902	28606	32509	40959	44245	55150	59701
2540	6423	9780	13461	18264	23984	28636	32512	41068	44253	55179	59702
2571	6442	9872	13558	18280	24002	28676	32531	41085	44257	55181	59747
2626	6488	9896	13606	18313	24037	28682	32541	41141	44265	55185	59791
2791	6493	9993	13644	18327	24070	28829	32576	41152	44274	55221	61049
2839	6544	10013	13731	18338	24158	28890	32677	41164	44401	55223	61069
2859	6551	10021	13835	18702	24164	28923	32709	41269	44509	55243	61073
2860	6587	10025	13942	19007	24212	28973	32718	41317	44611	55297	61088
2877	6599	10038	14114	19495	24233	29100	32752	41335	44640	55309	61109
2904	6690	10064	14116	19564	24245	29140	32773	41356	44683	55389	61169
3002	6695	10088	14156	19757	24327	29233	32822	41400	44694	55749	61203
3024	6740	10090	14234	19825	24493	29281	32838	41486	44712	55779	61350
3120	6769	10094	14255	19881	24499	29289	32930	41497	44729	55875	61355
3228	6832	10157	14301	19918	24504	29321	32932	41598	44738	55894	61395
3240	6847	10343	14448	19923	24575	29442	32992	41676	44888	56086	61422
3272	6941	10474	14501	19930	24747	29481	33010	41722	44902	56106	61425
3279	7023	10495	14511	20037	24769	29482	33100	41744	44924	56201	61437
3280	7103	10549	14546	20071	24774	29551	34457	41766	44931	56234	61513
3281	7128	10556	14688	20103	25012	29703	34571	41768	44955	56337	61523
3290	7140	10647	14791	20158	25014	29731	34666	41878	44960	56342	61557
3305	7144	10718	14817	20218	25066	29745	34672	41908	45015	56343	61565
3330	7304	10723	14850	20242	25068	29752	34686	41999	45053	56426	61614
3405	7348	10743	14862	20320	25137	29827	34736	42082	45116	56450	61715
3438	7349	10891	14864	20324	25184	29859	34790	42095	45143	56465	61757
3490	7357	11120	14906	20383	25194	29876	34965	42100	45205	56489	61787
3497	7392	11134	11982	20412	25471	29881	35151	42101	45294	56706	

Aus Auftrag:

Schweizerische Kreditanstalt — Schweizerischer Bankverein

Arbeits-rückgang?
dann neue Produkte! Ausländische Erfindungen und Patente verschafft Ihnen
BURGER
Postfach 369, Chiasso
Inserieren Sie im SHAB.

TESTOR TREUHAND BASEL
RITTERGASSE 35
TELEPHON 28819
TESTOR

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 22 Bern, Samstag 27. Januar 1951 — 69. Jahrgang — 69me année — Berne, samedi 27 janvier 1951 **No 22**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21650
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21560
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Internationale Christliche Nothilfe in Liq., Zug.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Jahre 1950.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich-Altstadt* (212)

Gemeinschuldner: Sulser Alfred, geb. 1903, von Wartau (St. Gallen), Kirchgasse 6, Zürich 1 (Inhaber-Firma: Distillerie Sulser, Fabrikation von und Handel mit Spirituosen, Froschaugasse 5, Zürich 1).
Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1951.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. Februar 1951, 14.30 Uhr, im Restaurant «Strohhof», Augustinergasse 3, Zürich 1.
Eingabefrist: bis 27. Februar 1951.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (225²)

Gemeinschuldnerin: Weder & Co., Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Zürich 10, Lägernstrasse 37, Fabrikation und Verkauf von Hüppenartikeln.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Januar 1951.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 16. Februar 1951.

Kt. Zürich *Konkursamt Wetzikon* (226²)

Gemeinschuldner: Zambelli Josef, geb. 1922, von Hirzel (Zürich), Papierwaren und Bureaubedarfsartikel, in Kempten-Wetzikon.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Januar 1951.
Erste Gläubigerversammlung: 6. Februar 1951, 14.30 Uhr, im Hotel« Schweizerhof», Unter-Wetzikon.
Eingabefrist: bis 27. Februar 1951.

Kt. Schwyz *Konkursamt Schwyz* (227)

Gemeinschuldnerin: Frei-Surbeck A. u. C., in Liquidation, Hotel «Helvetia», Cinéma-Konzertsaal «Olympia», Brunnen.
Eigentümerin der Liegenschaft Nr. 154, Wohnhaus in Sonvilier.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Oktober 1950.
Ordentliches Verfahren, infolge Leistung des Kostenvorschusses.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Januar 1951, nachmittags 14 Uhr, im Konkursamt (Notariat) Schwyz.
Eingabefrist: bis 2. März 1951.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Broye, Estavayer-le-Lac* (213)

Failli: Thomas Marcel, fils de Marcel, de Cressier (Neuchâtel), à Estavayer-le-Lac, magasin d'horlogerie à l'enseigne « Au Signal ».
Date de l'ouverture de la faillite: 17 janvier 1951.
Première assemblée des créanciers: lundi 12 février 1951, à 10 heures du jour, à la salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Estavayer-le-Lac.
Délai pour les productions: 28 février 1951.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (218)

Failli: Clément Henri, feu Georges, de Romont, articles de ménage, vaisselle, verrerie, rue de Lausanne 34 à Fribourg.
Date de l'ouverture de la faillite: 1er décembre 1950.
Première assemblée des créanciers: lundi 5 février 1951, à 15 heures du jour, à la salle du Tribunal, Maison de justice, à Fribourg.
Délai pour les productions: 27 février 1951.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (219)

Failli: Remy Meinrad, feu Marcelin, de Charmey, scierie et commerce de bois, à Farvagny-le-Grand.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 décembre 1950.
Première assemblée des créanciers: lundi 5 février 1951, à 11 heures du jour, à la salle du Tribunal, Maison de justice, à Fribourg.
Délai pour les productions: 27 février 1951.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (241)

Gemeinschuldnerin: Pétremand und Schuchardt, Kollektivgesellschaft, Innenarchitektur, Dekoration, Photo, Graphik und Werbung, St. Johannsring 28, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Januar 1951.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Februar 1951, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 27. Februar 1951.
Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 9. Februar 1951, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (242)

Gemeinschuldner: Sterki-Bernardi Linus, wohnhaft Riehenring Nr. 107, Inhaber der Firma « L. Sterki », Handel mit Radio- und Grammophon-Apparaten, Webergasse 30 in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Januar 1951.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 8. Februar 1951, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 27. Februar 1951.
Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 8. Februar 1951, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau *Konkursamt Lenzburg* (217)

Gemeinschuldner: Aebi Marcel, geb. 1901, von Heimiswil (Bern), Inhaber der chemischen Fabrik in Othmarsingen.
Datum der Konkurseröffnung: 18. Januar 1951, um 9 Uhr.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 15. Februar 1951.
N. B. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 15. Februar 1951 beim Konkursamt Lenzburg schriftlich Einsprache dagegen erhebt, gilt das Konkursamt als zur sofortigen freihändigen Verwertung des Massagutes ermächtigt.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (243)

Faillie: Société Cottet H. & Cie, en liquidation, rue des Grottes 6bis, Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 20 novembre 1950.
Première assemblée des créanciers: lundi 5 février 1951, à 11 heures, salle des Assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.
Délai pour les productions: 27 février 1951.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (244)

Faillie: Parisia S. A., importation-exportation, place Longemalle 7, Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 15 janvier 1951.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 25 janvier 1951.
Délai pour les productions: 17 février 1951.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (245)

Faillie: Société d'exportation des Moteurs ETA, Friedli, Vial & Cie,
exportation des moteurs et appareils électro-techniques ETA, rue de la Corraterie 10, Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 11 décembre 1950.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 25 janvier 1951.
Délai pour les productions: 17 février 1951.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (228)

Ueber Rimensberger Bernhard, geb. 1897, von Kirchberg (St. Gallen), wohnhaft Hegibachstrasse 34 in Zürich 7, Inhaber der Einzelfirma Bernhard Rimensberger, Apparatebau, mechanische Werkstätte, Bahnhofstrasse 85 in Urdorf (Zürich), ist mit Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich vom 17. Januar 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung des nämlichen Richters vom 22. Januar 1951 mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 6. Februar 1951 beim Konkursamt Hottingen-Zürich das Begehren auf Durchführung des Verfahrens stellt, die Haftung für die Kosten übernimmt und einen Kostenvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur-Altstadt* (246)

Ueber Giordano-Lengacher Mirco, geb. 1914, Vertreter, ital. Staatsangehöriger, wohnhaft Grüzenstrasse 6, Winterthur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 3. Januar 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 23. Januar 1951 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. Februar 1951 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (239)

Failli: Evéquoz Roger, commerçant, place Bel-Air 4, à Lausanne.
Date du prononcé: le 18 janvier 1951.
Délai pour avancer les frais de 500 fr.: le 6 février 1951.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (247)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Ambühl Joseph, «Restaurant-pension des Deux-Avenues», avenue Henri-Dunant 15, Genève, par ordonnance rendue le 11 décembre 1950 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 25 janvier 1951 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 7 février 1951 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (248)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Gasser Ernest, ex-commerçant en pâtes comestibles, rue des Cordiers 14, Genève, par ordonnance rendue le 15 janvier 1951 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 25 janvier 1951 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 7 février 1951 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites. Genève* (249)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la société en commandite Gely P. & Cie, installations et fournitures générales pour l'électricité, place Grenus 6, Genève, par ordonnance rendue le 12 janvier 1951 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 25 janvier 1951 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 7 février 1951 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (214)

Im Konkurse über die Dafag Konstruktions A. G. Zürich, Ausstellungsstrasse 39, Zürich 5, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt (Stauffacherstrasse 26) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von dieser Bekanntmachung an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, da sonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (152[1])

Im Konkurs über die Socomin A. G. (Socomin S. A.), (Socomin Ltd.), Handel mit Maschinen und andern technischen Artikeln, Projektierung und Erstellung von technischen Anlagen usw., Seestrasse 31, Zürich 2, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 30. Januar 1951 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Höngg-Zürich* (258)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über Isliker Karl, geb. 1923, von Wädenswil und Kleinandelfingen, Kaufmann, Wieslergasse 2, Zürich-Höngg, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (215[2])

Kollokationsplan und Inventar und Fristansetzung zur Stellung von Begehren um Rechtsabtretung

Im Konkurse über Scheller Heinrich, Kaufmann, geb. 1906, von Kilchberg (Zürich), wohnhaft Zeltweg 33, Zürich 7, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamte zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Bern, vom 27. Januar 1951 an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist von 10 Tagen sind Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich geltend zu machen und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Hottingen-Zürich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Abtretung wird offeriert mit Bezug auf:

a) zwei Eigentumsansprachen,
b) einem Verrechnungsanspruch betr. Inv. Nr. 115,
c) zwei bestrittenen Guthaben, Inv. Nrn. 110 und 111.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (229[2])

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über Hegedüs Eduard Dr., ungarischer Staatsangehöriger, Englischviertelstrasse 39, Zürich 7, zurzeit unbekannten Aufenthaltes, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan und das Inventar beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Bern, vom 27. Januar 1951 an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist von zehn Tagen sind beim Konkursamte Hottingen-Zürich Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG, betreffend eine von der Konkursverwaltung anerkannte Eigentumsansprache, einzureichen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Zürich *Konkursamt Illnau* (216)

Im Konkurse über die Schmid Max H. A. G., Fabrikation und Vertrieb von Lederwaren und Reiseartikeln, Verarbeitung von Leder usw., mit Sitz in Effretikon-Illnau, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Pfäffikon (Zürich) anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (230)

Gemeinschuldner: Kummer Hans, Teppiche, Murtenstrasse 33, Biel.
Anfechtungsfrist: bis 6. Februar 1951.

Kt. Bern *Konkursamt Signau, Langnau i. E.* (220)

Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis und des Inventars

Im Konkurs über Kipfer Werner, Handelsmann, Längengrund, Trub, liegen Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes oder des Inventars sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St.Gallen* (221)

Schuldnerin: Firma Schlesinger A. & Cie., A. G., Manteaux, Costumes, Modèles, Frongartenstrasse 16, St. Gallen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 31. Januar bis 9. Februar 1951.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Alttoggenburg, Bütschwil* (231)

Kollokationsplan-Neuauflage

Gemeinschuldner: Lauber Oscar, Sägerei und Holzhandel «Zur Mühle», in Gähwil, Gemeinde Kirchberg.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 29. Januar 1951 bis und mit 7. Februar 1951.

Kt. Aargau *Konkursamt Lenzburg* (222)

Schuldner: Tanner Werner, Schneider, von Dintikon, zurzeit in Reinach (Aargau), früher in Lenzburg.
Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 5. Februar 1951, erstere beim Bezirksgericht Lenzburg, letztere beim Gerichtspräsidium Lenzburg anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.
Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses bis 5. Februar 1951 an das Konkursamt Lenzburg zu stellen.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Locarno* (232)

Fallimento N° 7/1950.

Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è deposta a contare dal giorno 27 gennaio 1951 la graduatoria nel fallimento N° 7/1950 S. A. Famosa, in Minusio.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'autorità giudizaria competente entro giorni 10 dal deposito. In caso contrario essa si considererà come risconosciuta.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (240)

Failli: Cochand Charles, Chaussures Paolo, à Lausanne.
Délai pour intenter action: le 6 février 1951.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (250)

Modification d'état de collocation

Faillie: Nicolay, Marty & Cie, S. A., achat et vente de tous produits, rue de la Croix-d'Or 19, Genève.
Délai pour intenter action: dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (251/3)

Gemeinschuldner:

1. Yrema AG., Herstellung von Textilien usw., Freiestrasse 62 in Basel;
2. Jost-Boillat Walter, Inhaber der Firma «Walter Jost», Betrieb einer Rosshaarspinnerei, in Basel;
3. Parcours S. A., Güter- und Personentransporte im Ausland, Aeschengraben 31 in Basel.

Datum der Schlusserklärung: 24. Januar 1951.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (233)

Gemeinschuldner: Buomberger Josef, Kaufmann, in Wettingen.
Datum des Schlusses: 23. Januar 1951.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich *Konkursamt Fluntern-Zürich* (234)

Der unterm 20. Januar 1950 über die Firma Morger W., Universitätsstrasse 65, Zürich 6, Handel en gros mit Gewebeneuheiten, Fabrikation von und Handel en gros und en détail mit Seidenwäsche, Blusen und Neuheiten; Inhaber: Wilhelm L. Morger, Zürich 6, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. Januar 1951 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Waldenburg* (235)

Im summarischen Konkursverfahren über die Firma Salwa AG., in Waldenburg, Fabrikation, Handel, Import, Export und Vertrieb von Waren aller Art, gelangen Montag, den 29. Januar 1951, um 13.30 Uhr, beim Restaurant «Zum Bad», in Oberdorf (Basel-Landschaft), gegen Barzahlung an öffentliche Steigerung:

160 kg Bodenwichse in Dosen zu ½ und 1 kg, 16 Liter flüssiger Wichse, 66 Flaschen zu 1 dl Möbelpolitur, 100 Liter Lösungsmittel, 1 Fass zirka 40 kg Bodenöl, 4 kg Montan-Wachs, 3 kg Parfüm, 5 kg diverse Erdfarbstoffe, 1 Partie leere Kübel, Kannen, Kessel und Dosen für 50, 25, 10 und 2½ kg Inhalt, Glasflaschen diverse Grössen, 240 Kleiderschachteln, 1 Partie Kleiderbügel, 180 Transportschachteln, 1 Tischblatt und 3 Böckli, 1 Regal, 1 Abfüllbassin mit Spritze und Pistole, 8 Schmelzfässer, 1 Tauchsieder, 1 Dezimalwaage mit Gewicht, 1 Velo mit Anhänger, 1 Schreibmaschine Hermes 2000, 1 Vervielfältigungsapparat Cito, 1 Adressiermaschine Roneo, 1 Schreibtisch mit Regal und Sessel, 1 Kasten, 1 elektrischer Heizofen, 1 Milieu Bouclé 200×300, 1 Partie Hängemappen für Registratur, 1 Partie Durchschlagpapier und diverses anderes mehr.

Waldenburg, 25. Januar 1951. Konkursamt Waldenburg.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Uetikon am See* (131¹)

Es findet nur eine Steigerung statt

Schuldner: Homberger Henri, geb. 1916, von Uetikon a. See, Zimmermann, am Bach, Uetikon a. See.
Pfandeigentümer: derselbe.
Steigerungstag: Mittwoch, den 28. Februar 1951, nachmittags 14.30 Uhr.
Gantlokal: Restaurant Freischütz, Grossdorf, Uetikon a. See.
Eingabefrist: 6. Februar 1951.
Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: 14. Februar bis 23. Februar 1951.

Grundpfand: Kat. Nr. 1724, Grundbuchblatt 422, Plan 10.

1. 1 Wohnhaus mit Schreinereiwerkstätte, ein Werkstätteanbau Assek. Nr. 274 für Fr. 82 600 assekuriert (Schätzung 1950);
   1 Garagengebäude, Assek. Nr. 273 für Fr. 8000 assekuriert (Schätzung 1950);
   1 Holzschuppen und Abbundschuppen, Assek. Nr. 430 für Fr. 23 000 assekuriert (Schätzung 1950) mit 27 Aren 11 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen am Bach.
2. 1 Are 03 m² Wiesen am Bach laut Grb. Bl. 423, Plan 9, Kat. Nr. 310.
3. 63 m² Wiesen am Bach laut Grb. Bl. 424, Plan 9, Kat. Nr. 312.
4. Zugehör im Sinne von Art. 644 und 805 ZGB, die dem Schreinereibetrieb dienenden Werkzeuge und Maschinen laut Zugehörverzeichnis Beleg 1935, Nr. 94, datiert den 31. August 1935.

Betreibungsamtliche Schätzung: a) der Liegenschaft Fr. 72 000;
b) der Zugehör Fr. 8025.

Grenzen, Grunddienstbarkeiten und Anmerkungen laut Grundprotokoll. — Die Verwertung wird auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im 1. Rang durchgeführt.

Der Käufer hat an der Steigerung vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagpreis Fr. 2000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Uetikon a. See, den 17. Januar 1951.

Betreibungsamt Uetikon a. See: Hammer.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern *Konkurskreis Reiden-Pfaffnau* (236)

Schuldner: Huber-Bürli Josef, Bäckerei, Futtermittel- und Spezereihandlung, Sagen, Pfaffnau.
Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichtspräsidenten von Willisau: 17. Januar 1951.
Dauer der Stundung: 3 Monate, d. h. bis 17. April 1951.
Sachwalter: A. Zwinggi, Konkursbeamter, Reiden.
Eingabefrist: bis 16. Februar 1951.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, 29. März 1951, 14 Uhr, im Gasthaus «Zur Sonne», in Reiden.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Yverdon* (254)

Débiteur: Regat Léon, articles de ménage, Indépendance 21, Yverdon.
Date de l'octroi du sursis: 24 janvier 1951 (durée 4 mois).
Commissaire: le préposé aux faillites d'Yverdon.
Délai pour les productions: 16 février 1951.
Assemblée des créanciers: 10 mai 1951, à 14 heures 30, Hôtel de Ville d'Yverdon.
Examen des pièces: pendant les 10 jours précédant l'assemblée des créanciers, au bureau du commissaire, rue du Casino 6, Yverdon.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de La Chaux-de-Fonds* (235)

Débiteur: Michelis Henri, scierie, Le Crêt-du-Locle.
Date du jugement: 19 janvier 1951.
Expiration du sursis: 19 mai 1951.
Commissaire: Arthur Chopard, préposé à l'Office des faillites de La Chaux-de-Fonds.
Délai pour les productions: 17 février 1951.
Assemblée des créanciers: le lundi 30 avril 1951, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 3, salle du rez-de-chaussée.
Délai pour prendre connaissance du dossier: dès le 17 avril 1951 à l'Office des Faillites.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (236)

Débiteur: Wasser Ernest, boulangerie-pâtisserie, Thônex-Genève.
Date du jugement accordant le sursis: 22 janvier 1951.
Durée du sursis: 4 mois.
Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office des faillites, Genève.
Expiration du délai de production: 17 février 1951.
Assemblée des créanciers: le vendredi 4 mai 1951, à 11 heures, à Genève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.
Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 24 avril 1951.

Verlängerung der Nachlasstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Kt. Solothurn *Konkurskreis Lebern* (223)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 19. Januar 1951 die dem Schuldner Eggenschwiler Otto, Pferdemetzgerei in Langendorf, unterm 14. September 1950 bewilligte Nachlaßstundung um weitere zwei Monate verlängert, d. h. bis 14. März 1951.

Solothurn, den 23. Januar 1951.

Der Sachwalter, Konkursamt Lebern: Max Kaufmann, Notar.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (237)

Schuldner: Zindel Ernst, Metzgerei und Wursterei, Chur.
Datum der Verhandlung: Samstag, den 3. Februar 1951, vormittags 9 Uhr, vor Kreisgerichtsausschuss, Amtsgebäude am Kornplatz in Chur (Gerichtszimmer).

Chur, den 26. Januar 1951.

Für die Nachlassbehörde Chur: Dr. Hs. Jörg.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (257)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 24. Januar 1951 über den von

Schär-Müller Johann Ulrich,

Maurermeister, in Buchs (Aargau), im Konkurse mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag Verhandlung angesetzt auf Mittwoch, den 7. Februar 1951, 14.15 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau, unter Hinweis an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung angebracht werden können.

Aarau, den 25. Januar 1951. I. A. des Bezirksgerichts Aarau: Der Gerichtsschreiber.

Ct. Ticino *Pretura di Mendrisio* (238)

La pretura di Mendrisio notifica di aver fissato l'udienza di sabato 3 febbraio 1951, alle ore 8.45, per la discussione circa la omologazione del concordato proposto da Agustoni Bruno, autotrasporti, in Mendrisio, ed avverte che i creditori potranno far valere le loro opposizioni a' sensi dell'art. 304 L.F.E.F.

Mendrisio, 24 gennaio 1951.

Per la pretura di Mendrisio,
il segretario-assessore: Dr Edy Bernasconi.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317) (LP. 306, 308, 317)

Kt. Zug *Kantonsgericht Zug* (224)

Gerichtlicher Nachlassvertrag

Mit Beschluss vom 10. Januar 1951 hat das Kantonsgericht des Kantons Zug den von der Firma Uffer P. & Co., Fabrikation von und Handel mit elektrischen Apparaten, Bahnhofstrasse 22 in Zug, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag (Prozentvergleich) bestätigt.

Zug, den 23. Januar 1951. Auftrags des Kantonsgerichtes: der I. Gerichtsschreiber: Dr. Schaller.

Handelsregister - Registro di commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

19. Januar 1951.

Unterstützungskasse des Schweizerischen Buchhändlervereins (SBV), in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1946, Seite 42). Mit Beschluss vom 12. Juni 1950 hat der Stiftungsrat die Stiftungsurkunde abgeändert. Dieser Aenderung hat der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 8. Dezember 1950 die Genehmigung erteilt. Der Name der Stiftung lautet **Unterstützungskasse des Schweizerischen Buchhändler- und Verlegervereins (SBVV).** Die Stiftung bezweckt im Falle der Bedürftigkeit und Würdigkeit die Unterstützung der jetzigen und ehemaligen Mitglieder des «Schweizerischen Buchhändler- und Verlegervereins (SBVV)» und ihrer Witwen und Waisen, sofern sie unverschuldet in Not geraten sind. Friedrich Lutz, Dr. Hans Georg Vetter und Dr. Hans Girsberger sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Stiftungsrat gewählt worden Robert Räber, von und in Luzern, als Präsident, Dr. Bruno Mariacher, von Rorschacherberg (St. Gallen), in Zürich, als Sekretär, und Dr. Emil Oprecht, von und in Zürich. Der Präsident führt mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates Kollektivunterschrift. Neues Geschäftslokal: Seefeldstrasse 35 in Zürich 8 (beim Schweizerischen Buchhändler- und Verlegerverein).

22. Januar 1951.

Personalfürsorgestiftung der Firma Eduard Steiner, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 30. Dezember 1950 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Eduard Steiner», in Winterthur, im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit sowie unverschuldeter Notlage. Beim Todesfall eines Arbeitnehmers können auch seiner Ehefrau und den minderjährigen Kindern sowie seinen Eltern Zuwendungen gewährt werden. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Eduard Steiner, von Pfungen und Winterthur, in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift; Paul Keller, von Sommeri (Thurgau), in Uster, und Dr. jur. Emil Sutter, von und in Winterthur, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Tellstrasse 1 in Winterthur 1 (bei der Firma Eduard Steiner).

23. Januar 1951.

Fürsorgefonds für Angestellte der «BP», Benzin- und Petroleum-A.G., in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1948, Seite 236). Am 14. Dezember 1950 hat die Generalversammlung der «,BP' Benzin & Petroleum A.G.» die Stiftungsstatuten abgeändert. Dieser Abänderung hat der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 22. Dezember 1950 die Genehmigung erteilt. Der Name der Stiftung lautet **Fürsorgefonds für Angestellte und Arbeiter der BP Benzin & Petroleum AG.** Zweck der Stiftung ist: die Verwaltung und Auszahlung der für ihre bisherigen Destinatäre angesammelten Kapitalien, welche bestimmt sind, ihnen oder ihren Angehörigen finanziell beizustehen und die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «,BP'» Benzin & Petroleum A.G.» im Falle unverschuldeter Notlage sowie bei Vorliegen besonderer Umstände, die eine finanzielle Unterstützung erfordern.

24. Januar 1951.

Pensionskasse der BP Benzin & Petroleum A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 20. Dezember 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter beiderlei Geschlechts der «BP Benzin & Petroleum A.G.», beziehungsweise deren Hinterbliebene im Falle von Alter, Arbeitsunfähigkeit oder Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an Dr. Walther Chiodera, von Ragaz und Zürich, in Küsnacht (Zürich), als Präsident; Dr. Werner Zollikofer, von St. Gallen, in Zürich, als Vizepräsident; Hans Zollinger, von Urdorf, in Zürich; Albert Jung, von Freienbach und Zürich; in Zürich, und Karl Lenzin, von Wölflinswil (Aargau) und Zürich, in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien mit der Ausnahme, dass Albert Jung und Karl Lenzin nicht befugt sind, miteinander zu zeichnen. Geschäftslokal: Uraniastrasse 35 in Zürich 1 (bei der «BP Benzin & Petroleum A.G.»).

24. Januar 1951.

G. und A. Duttweiler-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 27. Dezember 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt: a) die Unterstützung aller Bestrebungen, die im Sinn und Geist der Stifter Gottlieb und Adele Duttweiler auf eine freie Entfaltung des Menschen in einer freiheitlichen, aber von sozialer Verantwortung getragenen demokratischen Wirtschaft ausgehen. Der Mensch soll vor Not, Zwang und Ausbeutung geschützt und dabei das soziale Kapital der Genossenschaften eingesetzt werden, und zwar namentlich dasjenige der in der Migros-Gemeinschaft vereinigten Unternehmungen; b) die Kontrolle darüber, dass die in der Migros-Gemeinschaft vereinten und ihr nahestehenden Unternehmungen die Richtlinien einhalten, auf die sie sich verpflichtet haben oder auf die sie sich noch verpflichten werden, und dass sie ihre Statuten treu befolgen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen die Mitglieder des Stiftungsrates Gottlieb Duttweiler, von Oberweningen und Zürich, in Rüschlikon, Vorsitzender, Dr. Alfred Würz, von Riehen, in Basel, Protokollführer, und Adele Duttweiler geb. Bertschi, von Oberweningen und Zürich, in Rüschlikon. Geschäftslokal: Limmatstrasse 152 (beim Migros-Genossenschafts-Bund).

24. Januar 1951.

Fürsorgefonds für das Personal der Albiswerk Zürich A.-G., in Zürich 9, Stiftung (SHAB. Nr. 83 vom 10. April 1948, Seite 999). Jakob Messmer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Paul Keller, von Unterbözberg (Aargau), in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

22. Januar 1951.

Pensionskasse der Fixbesoldeten der Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G., in Aarberg, Stiftung (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1946, Seite 1358). **Fritz**

Weber, Verwalter, ist als Mitglied der Verwaltungskommission infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in die Verwaltungskommission gewählt Hans Müller, von Murgenthal, in Aarberg. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär oder einem weitern Mitglied der Verwaltungskommission kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

18. Januar 1951.

Schweizerische Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1946, Seite 3239). Die Unterschrift von Ernst von Schmid als Fürsorgechef der Armee ist infolge Rücktrittes erloschen. Als neuer Fürsorgechef der Armee wurde ernannt Jakob Joho, von Auenstein, in Bern. Für die Stiftung zeichnen je einzeln der Obmann des Stiftungsrates Henri Guisan und der Fürsorgechef der Armee Jakob Joho.

20. Januar 1951.

Unterstützungsfonds der Angestellten und Arbeiter der Ziegelei Tiefenau A.G., in Tiefenau, Gemeinde Bolligen, Stiftung (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1938, Seite 229). Durch öffentliche Urkunde vom 20. Juli 1950 wurde, mit Zustimmung des Einwohnergemeinderates von Bolligen vom 8. August 1950 als Aufsichtsbehörde und mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 3. Oktober 1950, die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Zweck der Stiftung lautet nun: Die Stiftung hat zum Zwecke, neben den gesetzlichen Fürsorgeeinrichtungen, die Folgen von Krankheit, Invalidität oder Tod folgender Personen zu lindern: a) der Angestellten und Arbeiter beiderlei Geschlechts der «Ziegelei Tiefenau A.G.»; b) der überlebenden Ehegatten und minderjährigen, erwerbsunfähigen Kinder eines Angestellten oder Arbeiters, der während der Anstellungszeit bei der «Ziegelei Tiefenau A.G.» stirbt; c) der übrigen zu Lebzeiten eines Angestellten oder Arbeiters von diesem dauernd unterhaltenen Personen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

22. Januar 1951.

Personalfürsorgestiftung der Glashütte A.G. Wauwil, in Wauwil (SHAB. Nr. 201 vom 28. August 1948, Seite 2367). Josef Gassmann-Büchler, Anton Gassmann-Feer und Balthasar Helfenstein-Muri sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident ist Paul Krempel, von Zürich, in Zollikon; Vizepräsident ist Kurt Ullrich, deutscher Staatsangehöriger, in Wauwil, und Mitglied ist Josef Gassmann, von und in Wauwil (alle neu). Der Präsident des Stiftungsrates zeichnet einzeln. Die übrigen Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten, nicht aber unter sich.

Zug — Zoug — Zugo

23. Januar 1951.

Versicherungskasse der Angestellten und Arbeiter der Metallwarenfabrik Zug, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Januar 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für deren Angehörige, insbesondere im Alter, bei Invalidität oder Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma, der Metallwarenfabrik Zug, ernannt wird. Die folgenden Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv: Dr. Hans Rubli, von Dachsen (Zürich), Präsident; Jean C. Bruggmann, von Oberbüren (St. Gallen), Vizepräsident; Fritz Langjahr, von Rüti (Zürich), Aktuar; alle in Zug. Domizil der Stiftung: Metallwarenfabrik, Baarerstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

23 janvier 1951.

Fonds Jakob Huber, à Romont, fonds de prévoyance en faveur du personnel employé et ouvrier d'Electroverre Romont S.A., fondation (FOSC. du 4 septembre 1948, N° 207, page 2424). Ensuite de l'approbation donnée par le conseil communal de Romont, autorité de surveillance, en date du 21 décembre 1950, l'acte de fondation a été revisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: a) la gestion de la fondation est confiée à un comité de direction composé de 4 membres (au lieu de 3) nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice; b) le comité de direction est actuellement composé de: Paul Joye, président; Edouard Borel, vice-président (déjà inscrits); Louis Savoy, d'Attalens, à Romont, secrétaire (nouveau); Hermann Huber, membre (déjà inscrit). La fondation reste engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

22. Januar 1951.

Verständnis für verschämte Arme, Maskil el Dol, in Basel, Stiftung (SHAB. Nr. 158 vom 11. Juli 1942, Seite 1598). Aus dem Stiftungsrat sind Dr. Arthur Weil, Charles Nordmann und Dr. Lucien Levaillant ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neues Domizil: Austrasse 57.

22. Januar 1951.

Marthastift, in Basel, Stiftung, Herberge für stellensuchende weibliche Dienstboten usw. (SHAB. Nr. 2 vom 5. Januar 1937, Seite 12). Durch Urkunde vom 18. Dezember 1950 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt vom 12. Januar 1951 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Marthastift und Emilienheim.** Zweck der Stiftung ist nun: Betrieb eines Feierabendhauses, in das alleinstehende, unbemittelte ältere Damen, vorzugsweise Basler Bürgerinnen, aber auch ältere Mädge, welche einen regelmässigen Dienst nicht mehr versehen können, aufgenommen werden sollen. Nicht ausgeschlossen ist ausnahmsweise die Aufnahme jüngerer Frauenspersonen, soweit Platz vorhanden ist.

22. Januar 1951.

Personalfürsorgestiftung des ACV, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 23. November 1950 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeitnehmer des ACV, soweit sie nicht bereits bei der Versicherungs-Anstalt Schweizerischer Konsumvereine versichert sind, sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, vorzeitigem Tod, Krankheit und anderweitiger unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Die Unterschrift zu zweien führen: die Mitglieder des Stiftungsrates Emil Zulauf-Schütz, Präsident, von und in Basel; Albert Reinle-Denzler, von Stein (Aargau) und Zürich, in Neuewelt, Gemeinde Münchenstein; Ernst Herzog-Payern, von Hornussen, in Basel, und Eugen Stoll-Pfister, von und in Basel, sowie der Sekretär Leo Stöcklin-Müller, von Ettingen, in Binningen. Domizil: Birsigstrasse 14.

22. Januar 1951.

Fritz Mangold-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1944, Seite 1573). Aus dem Stiftungsrat ist der Vizepräsident Dr. Alfred Schaller ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt Dr. Boris Fischer-Fischer, von Meisterschwanden, in Binningen; er zeichnet zu zweien. Neues Domizil: Petersplatz 1 (beim Schweizerischen Wirtschaftsarchiv).

23. Januar 1951.

Personal-Fürsorgefonds der Eoscop A.G. Filmaufnahme- & Kopieranstalt, in Basel, Stiftung (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1949, Seite 2936). Aus dem Stiftungsrat ist Rudolf Zai ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Alfred Dürst-Humble, von Diesbach (Glarus), in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

18. Januar 1951.

Personalfürsorgestiftung der Firma Bernet & Co., in St. Gallen, Stiftung (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1944, Seite 2427). Die Einzelunterschrift des August Friedrich Bernet-Gutknecht ist infolge Todes erloschen. An dessen Stelle wird Einzelunterschrift erteilt dem bisherigen Stiftungsratsmitglied August Bernet-Gimmi, von und in St. Gallen.

19. Januar 1951.

Stipendienfonds L. E. H. Hof Oberkirch, in Kaltbrunn. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt, aus den Zinsen des Stiftungs-Kapitals wenig bemittelten Schülern es zu ermöglichen, ein bis drei Jahre in dem Landerziehungsheim Hof Oberkirch zu verbringen, wobei die Stiftung an das normale Schulgeld bis zu 20%, im Maximum Fr. 1000 pro Schüler und Jahr beitragen kann. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 und höchstens 5 Mitgliedern. Ihm gehören von Amtes wegen an: der jeweilige Präsident der Gesellschaft der Freunde und ehemaligen Schüler des Landerziehungsheimes Hof Oberkirch A.-G. und der jeweilige Leiter des Landerziehungsheimes. Dem Stiftungsrate gehören an: Ernst Schmidheiny, von Balgach, in Céligny (Genf), Präsident; Hans Séquin, von Lichtensteig, in Coppet (Vaud), Vizepräsident, und Dr. Fritz Schwarzenbach, von Rüschlikon (Zürich), in Kaltbrunn, Aktuar. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftslokal: Hof Oberkirch.

Aargau — Argovie — Argovia

20. Januar 1951.

Pensionskasse des « Motor-Columbus » Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, in Baden, Stiftung (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1948, Seite 3080). Jean Ehrensperger, Präsident, und Emil Peter sind aus dem Stiftungsrate ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. h. c. Henri Niesz, von Genf, in Ennetbaden, als Präsident, und Rodolphe Leresche, von Ballaigues (Waadt), in Wettingen, als Mitglied. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Hermann Rüttimann, Mitglied des Stiftungsrates, ist Bürger von Baden.

20. Januar 1951.

Wohlfahrtsfonds der Motor-Columbus A. G., in Baden, Stiftung (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1946, Seite 2835). Jean Ehrensperger, Präsident, und Emil Peter sind aus dem Stiftungsrate ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. h. c. Henri Niesz, von Genf, in Ennetbaden, als Präsident, und Rodolphe Leresche, von Ballaigues (Waadt), in Wettingen, als Mitglied. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Hermann Rüttimann, Mitglied des Stiftungsrates, ist Bürger von Baden und wohnt auch in Baden.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

22 gennaio 1951.

Fondo di previdenza degli impiegati ed operai della Torcitura Segoma S. A., in Riva S. Vitale, fondazione (FUSC. del 31 gennaio 1946, N° 25, pagina 331). Teodoro Wettstein fu Gotthilf, non fa più parte del consiglio direttivo della fondazione, la sua firma è quindi estinta. Il consiglio direttivo è attualmente composto come segue: Teodoro Wettstein fu Teodoro, da Seebach-Zurigo, in Riva S. Vitale, presidente, e Heinz Wettstein fu Teodoro, da Seebach-Zurigo, in Zurigo, segretario, con firma collettiva.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

23 janvier 1951.

Crèche-Foyer-Refuge, à Vevey, fondation (FOSC. du 27 juin 1942, N° 146). Le comité est actuellement composé de: Jacques Menthonnex, d'Aubonne, Bursins et Vinzel, à Vevey, président; Edouard Grand, caissier (déjà inscrit); Etienne Gétaz, de Château-d'Oex, à Vevey, secrétaire. Les pouvoirs d'Henri Narbel, président, et d'Alfred Loude, secrétaire, démissionnaires, mais restant membres du comité, sont éteints. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du caissier ou du secrétaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Internationale Christliche Nothilfe in Liq., Zug

Liquidations-Schuldenruf und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 742 OR

Erste Veröffentlichung

Die Stiftung unter dem Namen **Internationale Christliche Nothilfe in Liq.** (Entr'aide chrétienne international en liq., International Christian Relief in Liq., Soccorso cristiano internazionale in liq., Ayuda Christiana internacional in liq.) hat sich durch Beschluss des Stiftungsrates vom 17. Dezember 1949 aufgelöst. Die Gläubiger werden hiermit gemäss Art. 742, Abs. 2, zur Anmeldung ihrer Ansprüche binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt gerechnet, am Sitze der Stiftung in Zug aufgefordert. (AA. 45[3])

Zug, den 25. Januar 1951. **Internationale Christliche Nothilfe:**
Der Stiftungsrat.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Jahre 1950

Hohes Mengenniveau der Einfuhr — Wertmässiger Höchststand der Ausfuhr — Merkliche Zunahme des Bilanzpassivums im zweiten Semester der Berichtsperiode

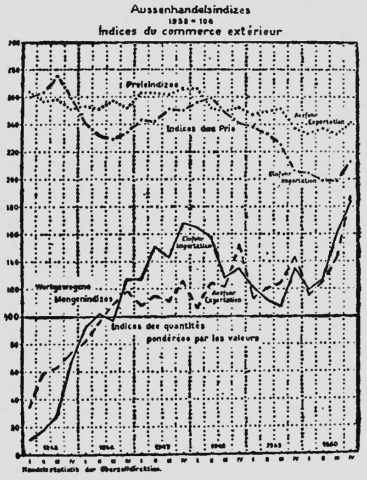
Das Jahr 1950 stand im Zeichen schwerer weltpolitischer Spannungen. Hierbei setzte sich der in der schweizerischen Wirtschaft seit Ende 1948 eingetretene Konjunkturrückgang zunächst fort. Bereits im zweiten Quartal trat indessen eine Wendung ein, welche Entwicklung alsdann vornehmlich durch den Ausbruch des Korea-Konfliktes (25. Juni) noch begünstigt wurde, so dass die letzten Monate des Berichtszeitraumes deutliche Anzeichen eines ziemlich umfassenden Konjunkturauftriebes aufweisen. Die Einfuhr im Umfang von 4535,9 Mio Fr. verzeichnet gegenüber 1949 sowohl dem Werte als auch der Menge nach eine Erhöhung um ein Fünftel. Dabei hält sich das gewichtsmässige Importvolumen, welches dasjenige der Vorkriegszeit (1938) um 15 % überschreitet, sogar leicht über dem Mengenergebnis des Hochkonjunkturjahres 1948. Die Ausfuhr stellt mit einem Wertbetrag von 3910,9 Mio Fr. — das sind 454,2 Mio mehr als im vorjährigen Parallelzeitraum — einen bis anhin nie registrierten Höchststand dar. Diese Zunahme wird weitgehend vom Exportergebnis des vierten Quartals 1950 getragen, in welchem Zeitabschnitt sich unser Warenversand im Vergleich zu den Betreffnissen der Monate Oktober bis Dezember 1949 allein um über 300 Mio Fr. vergrösserte.

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

Jahr	Einfuhr Wagen zu 10 t	Einfuhr Werte in Mio Fr.	Ausfuhr Wagen zu 10 t	Ausfuhr Werte in Mio Fr.	Bilanz + Aktivität — Passivität Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1938	737 920	1606,9	61 105	1316,6	— 290,3	81,9
1945	146 052	1225,4	17 612	1473,7	+ 248,3	120,3
1946	544 040	3422,5	49 648	2675,5	— 747,0	78,2
1947	775 667	4820,0	45 343	3267,6	— 1552,4	67,8
1948	847 676	4998,9	67 665	3434,5	— 1564,4	68,7
1949	708 165	3791,0	51 186	3456,7	— 334,3	91,2
1950	850 064	4535,9	59 743	3910,9	— 625,0	86,2

Der Anstieg des Bilanzdefizites von 334,3 Mio (1949) auf 625 Mio Fr. im Berichtszeitraum ist durch die wesentliche Importausweitung im zweiten Semester 1950 verursacht. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die Einfuhr bereits ab Mai steigende Tendenz verzeichnete, wogegen in den vorausgegangenen ersten vier Monaten des Jahres 1950 unser Warenbezug fortgesetzt hinter den entsprechenden Ergebnissen von 1949 zurückblieb. Die seit der Jahresmitte eingetretene Verstärkung der Zufuhr dürfte insbesondere auf namhaften Vorratskäufen beruhen, die im Hinblick auf die gespannte internationale Lage und die damit verbundene Erwartung einer Umkehr in der Preisentwicklung auf den Weltmärkten vorgenommen wurden. Beim Export haben die zunehmende Umstellung unserer ausländischen Kunden und Konkurrenten auf die Rüstungsproduktion sowie teilweise auch die im innereuropäischen Verkehr beschlossenen Liberalisierungsmassnahmen — hauptsächlich gegen Jahresende — in gewissen Branchen zu einer merklich regeren Nachfrage geführt.

Ueber die Aussenhandelsbewegung seit Kriegsende orientiert die nachfolgende Graphik:



Nach dem saisonüblichen Rückgang zu Jahresbeginn verzeichnet der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) während der Berichtsperiode im Vierteljahresdurchschnitt fortgesetzt eine kräftige Anfwärtsbewegung, wobei der Exportmengenindex im vierten Quartal 1950 mit 187 leicht über dem Einfuhrmengenindex (184) liegt. Beide Indizes stellen hierbei einen Rekordstand dar. Der Einfuhrindex erreicht im Jahresmittel mit 147 das hohe Niveau von 1947 und 1948. Gegenüber 1949 entspricht dies einer Zunahme um 24,3 %, an welcher alle drei Hauptwarengruppen partizipieren. Den relativ grössten Anstieg registrieren hierbei Rohstoffe (Index im Jahresdurchschnitt 1950: 135 gegen 104 anno 1949) und Fabrikate (168 gegen 133), während Lebensmittel (136 gegenüber 118) eine Vergrösserung von prozentual geringerem Umfang aufweisen.

Zufolge der beträchtlichen Ausweitung unseres Warenversandes im vierten Quartal 1950 bewegt sich der jahresdurchschnittliche Ausfuhrindex mit 142 auf einem bis anhin nie registrierten Höchststand und überschreitet dabei das Indexmittel des Jahres 1949 um 14 %. Dem Exportindex für Fabrikate (Jahresdurchschnitt 1950: 148) kommt für die Bestimmung des Gesamtausfuhrindex die grösste Bedeutung zu. Rohstoffe (Index 1950: 116 gegen 78 im Jahr 1949) zeigen eine relativ starke Zunahme, während sich der Index der ausgeführten Lebensmittel mit 86 um rund 9 % unter dem Vorjahresstand hält.

Die Aussenhandelspreise (1938 = 100), welche im ersten Halbjahr bei der Einfuhr sinkende Tendenz und alsdann im dritten Quartal eine beachtliche Stabilität verzeichneten, haben in den letzten Monaten des Jahres 1950 merklich angezogen. Diese Aufwärtsbewegung dürfte mit der derzeitigen Lage auf dem Weltmarkt in Zusammenhang stehen. Der Einfuhrpreisindex des Jahres 1950 unterschreitet indessen mit 203 das Vorjahresergebnis noch um 10 %. Den verhältnismässig geringsten Rückgang weisen Lebensmittel (— 6,6 %, Index: 255) auf, welche fortgesetzt mit den höchsten Indexdaten vertreten sind. Bei Rohstoffen (Index: 195) und Fabrikaten (177) macht der Preisabschlag im gleichen Zeitraum 12, bzw. 11 % aus. Der Gesamtpreisindex der Ausfuhr, welcher in den ersten neun Monaten des Jahres 1950 diversen Schwankungen unterworfen war, zeigt — wie bei der Einfuhr — gegen Jahresende einen Anstieg. Er beläuft sich im Jahresmittel auf 236, was verglichen mit dem Vorjahresniveau einer Ermässigung um 4 % gleichkommt. Im nämlichen Zeitraum sank der Index der nach dem Ausland verkauften Fabrikate von 253 (1949) auf 245 im Berichtszeitraum. Lebensmittel gingen von 247 auf 236 zurück, während Rohstoffe mit 171 innert Jahresfrist die relativ umfangreichste Preisminderung (— 11 %) registrieren.

Einfuhr

Ueber unsere Einfuhr nach Hauptwarengruppen gibt die nachfolgende Tabelle Aufschluss:

Jahr	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Wagen zu 10 t	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Werte in Mio Fr.	Rohstoffe Wagen zu 10 t	Rohstoffe Werte in Mio Fr.	Fabrikate Wagen zu 10 t	Fabrikate Werte in Mio Fr.
1938	156 657	445,9	550 845	570,0	30 418	591,0
1945	49 197	569,0	90 357	450,2	6 498	206,2
1946	105 050	1023,8	401 907	1399,7	37 083	999,0
1947	147 103	1424,7	566 567	1591,0	61 997	1804,3
1948	151 658	1551,5	635 389	1718,0	60 629	1729,4
1949	164 046	1206,8	504 268	1279,2	39 851	1305,0
1950	182 607	1377,4	616 658	1604,3	50 799	1554,2

Im Vergleich zum Vorjahr wie auch gegenüber 1938 zeigt der Import bei allen drei Hauptwarengruppen beachtliche Umsatzsteigerungen. Lebensmittel bilden indessen die einzige Warengruppe, welche der Menge nach die Daten des ausgesprochen guten Konjunkturjahres 1948 übertrifft, trotzdem sie gewichtsmässig gegen 1949 die relativ geringste Zunahme aufweist. Gegenüber den Vorjahrsbetreffnissen figurieren im Bereich der Lebens-, Genuss- und Futtermittel Zucker, Oelfrüchte, Reis, Hafer, Futtergerste, Braustoffe, Speiseöle, Fasswein und Rohkaffee mit den grössten mengenmässigen Plusposten. Auffallend ist hierbei der bedeutende Anstieg des handelsstatistischen Durchschnittswertes bei Rohkaffee von Fr. 267.— je Doppelzentner netto im Jahre 1949 auf Fr. 455.— in der Berichtsperiode. Kristallzucker bucht demgegenüber eine erheblich geringere Preiserhöhung (Fr. 62.26 gegen Fr. 59.94 im Vorjahr). Verglichen mit der Vorkriegszeit (1938) haben indessen diese beiden Erzeugnisse die grösste Verteuerung erfahren. Die handelsstatistischen Mittelwerte für Weizen und Fasswein registrieren dagegen im Vergleich zu 1949 sinkende Tendenz, wobei unsere Versorgung mit vorgenannter Brotfrucht zurückging und hierbei auch das Mengenvolumen des letzten Normaljahres (1938) unterschreitet. Die Zufuhr von Kartoffeln, Frischobst und Butter blieb hingegen lediglich hinter den Vorjahresumsätzen zurück.

Innerhalb der Roh- und Betriebsstoffe hält sich die Einfuhr von Kohle, Heiz- und Gasöl, Benzin sowie von Mineralschmieröl beträchtlich über den mengenmässigen Daten von 1949. Bei den Metallrohstoffen ergeben sich gegenüber dem Jahr zuvor ansehnliche Einfuhrsteigerungen bei Eisen, Stahl und Eisenblechen. Unter den Buntmetallen fiel dagegen die Einfuhr von Rohaluminium, Rohzink und Tonerde für Aluminium sogar unter das Niveau der Vorkriegszeit, wogegen der Bezug von chemischen Rohstoffen (einschliesslich Pyrit) eine bemerkenswerte Ausweitung aufweist. Beträchtlich vergrössert haben sich sodann ebenfalls die Importe von Düngstoffen. Im Gegensatz hiezu präsentieren sich die Käufe von Bau- und Nutzholz mit einem umfangreichen mengenmässigen Ausfall, überschreiten aber immer noch bedeutend die Ergebnisse des Jahres 1938. Die Einfuhr von Textilrohstoffen registriert dagegen einen Auftrieb und bewegt sich auch im Vergleich zur Vorkriegszeit auf hohem Stand. Dies trifft insbesondere zu für Rohbaumwolle, Rohwolle und Kammzug. Im vierten Quartal 1950 verzeichneten dabei die zwei ersterwähnten Textilien gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum eine preisliche Verteuerung von annähernd 30 bzw. 80 %.

Der Bezug von Fertigwaren zeigt ebenfalls eine Vergrösserung, wobei die steigende Tendenz gegenüber 1949 — gesamthaft betrachtet — ausgeprägter bei der Mengen- als bei der Wertbewegung in Erscheinung tritt. So weisen u. a. Maschinen (201,9 Mio Fr.), Automobile (31 775 Stück, 169 Mio) und Motorräder (19 263 Stück, 23,2 Mio Fr.) gegenüber dem Vorjahr nur eine unbedeutende Wertsteigerung auf, während Instrumente und Apparate (78,2 Mio) sogar eine leichte wertmässige Abschwächung buchen. Die beachtliche Zunahme der Stückzahl bei Kraftwagen und Motorrädern deutet auf die vermehrte Nachfrage nach mittleren und kleineren, bzw. nach billigen und einfachen Typen hin. Verhältnismässig bedeutsame Mehrumsätze ergeben sich sodann ferner u. a. bei Kautschukwaren, Leder, pharmazeutischen Präparaten, wollenen Kleiderstoffen, Baumwollgeweben, Farbwaren, Kunstseiden- und Zellwollgarnen sowie bei eisernen Röhren.

Ausfuhr

Ueber unsere Ausfuhr nach Hauptwarengruppen gibt die nachfolgende Tabelle Aufschluss:

Jahr	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Wagen zu 10 t	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Werte in Mio Fr.	Rohstoffe Wagen zu 10 t	Rohstoffe Werte in Mio Fr.	Fabrikate Wagen zu 10 t	Fabrikate Werte in Mio Fr.
1938	7 191	79,2	31 775	85,8	22 139	1151,6
1945	596	8,9	4 118	33,5	12 898	1431,3
1946	14 137	89,3	17 181	116,1	18 330	2470,1
1947	5 082	75,2	18 330	119,4	21 931	3073,0
1948	18 891	161,7	23 560	119,8	25 214	3153,0
1949	8 533	151,7	18 906	108,5	23 747	3196,5
1950	7 816	143,9	22 176	161,8	29 751	3605,2

Die Ausfuhr von Fabrikaten hat im Vergleich zum Jahr 1949 einen Auftrieb erfahren und bewegt sich auch gegenüber der Vorkriegszeit auf hohem Stand. Die Lieferungen von Lebensmitteln verzeichnen dagegen einen Rückgang, überragen jedoch auch der Menge nach die Daten des letzten Vorkriegsjahres, während der Export von Rohstoffen trotz erhöhten Umsätzen noch erheblich hinter dem Mengenvolumen von 1938 zurückbleibt.

Unter den Hauptindustrien bucht vor allem die Metallbranche gegenüber 1949 einen bemerkenswerten Absatzerfolg. So stellen die im Berichtszeitraum erzielten wertmässigen Ergebnisse des Maschinen-, Instrumente- und Apparatebaus einen Rekordstand dar. Die Verkäufe von Uhren, welche im ersten Halbjahr 1950 sinkende Tendenz aufwiesen, erfuhren seit September eine namhafte Belebung und haben dabei die Wertbetreffnisse des Jahres 1949 leicht überschritten. Auch die Lieferungen von Aluminium zeigen gegen Jahresende eine bedeutende Ausweitung, erreichen indessen das vorjährige Wertniveau nicht mehr. Relativ günstig entwickelte sich sodann auch die Ausfuhr der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Der Versand von Pharmazeutika verzeichnet den Absolutzahlen nach die grösste Wertsteigerung. Besonders rege war die Nachfrage nach Chemikalien für gewerblichen Gebrauch im vierten Quartal, während der Absatz von Anilinfarben im zweiten Halbjahr 1950 von Monat zu Monat eine beträchtliche Vergrösserung aufweist. Der Export von Textilien zeigt dagegen eine uneinheitliche Entwicklung. Wesentlich günstiger als im Jahre 1949 gestaltete sich die Exportlage für Baumwollgewebe und Rohkammgarne, wogegen Stickereien, Schappe und Wollgewebe die Vorjahresdaten dem Werte nach nur leicht übertreffen. Seiden- und Kunstseidenbänder, Baumwollgarne sowie Wirk- und Strickwaren sind sogar mit Absatzverlusten vertreten. Geringfügige Wertabschwächungen resultieren überdies u. a. bei Stoffen aus Seide und Kunstseide sowie bei Kunstseiden- und Zellwollgarnen. Der Geschäftsgang der Aargauer Hutgeflechtindustrie hielt sich auf dem Vorjahresniveau, während unser Auslandversand von Schuhen im gleichen Zeitabschnitt nur der Paarzahl nach eine bedeutende Zunahme registriert. Bei den Nahrungsmitteln ist Käse in vergrössertem Umfang exportiert worden, indessen unterschreiten diese Verkäufe im Jahresmittel das Vorkriegsvolumen noch um rund 30 %. Der sich ohnehin in bescheidenem Rahmen haltende Versand von Kondensmilch ging im Berichtszeitraum erneut zurück. Dagegen verzeichnet der Export von Schokolade in den letzten Jahren anhaltend steigende Tendenz und bewegt sich hierbei — auch im Vergleich zur Vorkriegszeit — auf verhältnismässig hohem Stand.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte 1938	Ausfuhrwerte 1949	Ausfuhrwerte 1950	Ausfuhrmengenindex [1] 1949	Ausfuhrmengenindex [1] 1950
		in Mio Fr.		(1938 = 100)	
Textilindustrie:					
Baumwollgarne	23,6	51,2	45,2	99	89
Baumwollgewebe	58,9	98,2	127,0	71	96
Stickereien	26,1	63,6	66,4	76	79
Schappe	4,1	2,1	3,2	26	32
Kunstseiden- und Zellwollgarne	20,2	55,7	53,3	148	180
Seiden- und Kunstseidenstoffe	30,7	83,7	79,2	153	176
Seiden- und Kunstseidenbänder	5,8	15,5	9,1	112	92
Rohkammgarne	2,0	4,2	11,3	63	184
Wollgewebe	3,2	16,8	18,2	262	280
Wirk- und Strickwaren	8,0	32,9	28,6	301	225
Konfektion	11,7	25,4	25,3	141	151
Hutgeflechtindustrie	13,6	24,8	24,5	119	123
Schuhindustrie in 1000 Paar	1586,9	693,4	961,2	52	60
Schuhindustrie in Mio Fr.	19,3	22,4	23,5		
Metallindustrie:					
Aluminium	73,2	51,9	46,8	60	62
Maschinen	205,9	772,3	863,0	138	152
Uhren in 1000 Stück	26578,4	24697,2	26672,5	123	139
Uhren in Mio Fr.	241,3	703,2	730,2		
Instrumente und Apparate	57,0	224,5	257,9	229	254
Chemische und pharmazeutische Industrie:					
Pharmazeutika	48,2	196,3	221,8	210	243
Parfümerien	12,5	25,4	28,7	107	132
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	22,8	70,5	84,6	207	317
Anilinfarben und Indigo	83,0	212,2	221,8	126	153
Nahrungsmittel:					
Käse	48,4	73,8	83,4	58	69
Kondensmilch	5,5	4,7	3,0	52	33
Schokolade	1,9	8,3	9,3	220	271

[1]) Wertgewogener Mengenindex.

Aussenhandel nach Ländern

Der wertmässige Anteil Europas an der schweizerischen Einfuhr erreichte im zweiten Quartal mit 60% seinen höchsten Jahresstand. Gegen Ende der Berichtsperiode betrug diese Quote noch 56,3%. Die Ausfuhr nach europäischen Gebieten, welche zu Anfang des Jahres mit 64% den relativ grössten Umfang der Nachkriegszeit einnahm, verzeichnete gegen Jahresschluss ebenfalls eine leichte Abschwächung auf 60%. Somit ergibt sich bei unserem Aussenhandel im vierten Quartal eine geringfügige prozentuale Verschiebung zugunsten des Ueberseegeschäftes. Zu Vergleichszwecken sei hier noch angeführt, dass der europäische Anteil an unserer Gesamtein- bzw. -ausfuhr im letzten Vorkriegsjahrfünft (1934/38) 78, bzw. 76% ausmachte. Hinsichtlich unseres Aussenhandels mit den Abwertungsländern ist zu erwähnen, dass der Import (61,7%) gegenüber dem Jahr 1949 (57,1) anteilsmässig etwas angezogen hat, während die Ausfuhr (1950: 51,5%) im Vergleich zum Vorjahr (56,3) einen leichten Rückgang verzeichnet.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr 1949 in Mio Fr.	Einfuhr 1950 in Mio Fr.	Einfuhr 1938 in % der Gesamteinfuhr	Einfuhr 1950 in % der Gesamteinfuhr	Ausfuhr 1949 in Mio Fr.	Ausfuhr 1950 in Mio Fr.	Ausfuhr 1938 in % der Gesamtausfuhr	Ausfuhr 1950 in % der Gesamtausfuhr
Deutschland	332,0	497,2	23,2	11,0	313,4	362,2	15,7	9,3
Oesterreich	57,3	63,4	2,1	1,4	64,8	82,4	2,3	2,1
Frankreich	353,1	510,8	14,3	11,3	210,1	358,1	9,2	9,2
Italien	249,6	323,2	7,3	7,1	255,1	515,2	6,9	13,2
Belgien-Luxemburg	228,6	234,3	4,3	5,2	319,8	281,2	3,2	7,2
Niederlande	137,5	159,3	3,5	3,5	160,3	114,5	4,7	2.9
Grossbritannien	276,1	369,6	5,9	8,1	157,6	136,6	11,3	3,5
Spanien	62,4	42,0	0,3	0,9	55,4	56,7	0,4	1,4
Dänemark	72,9	59,7	0,9	1,3	57,5	54,8	1,4	1,4
Schweden	65,5	68,3	1,2	1,5	66,5	68,8	3,1	1,8
Tschechoslowakei	95,3	94,9	3,6	2,1	89,5	102,1	3,3	2,6
Ungarn	49,3	52,1	1,6	1,1	50,7	49,0	1,2	1,3
Aegypten	37,2	61,9	1,6	1,4	37,1	50,2	1,1	1,3
Südafrikanische Union	24,7	142,1	0,2	3,1	27,6	11,3	1,1	0,3
Iran	67,5	75,4	0,6	1,7	14,4	14,5	0,1	0,4
India	30,1	19,9	1,4	0,4	83,0	66,0	1,8	1,7
China	17,1	57,6	0,5	1,3	56,4	77,2	2,1	2,0
Kanada	154,4	133,6	1,5	2,9	46,8	68,0	1,1	1,7
Vereinigte Staaten	766,2	625,6	7,8	13,8	430,1	515,4	6,9	13,2
Brasilien	46,8	78,5	0,7	1,7	134,8	135,0	1,3	3,5
Argentinien	89,2	124,7	3,6	2,7	-75,4	69,0	2,7	1,8

Unser Güteraustausch mit den grösseren Nachbarländern hat, verglichen mit 1949, eine umfangreiche Zunahme erfahren. Anteilsmässig hält sich indessen der Warenhandel mit Deutschland noch wesentlich unter dem Niveau der Vorkriegszeit. Zur richtigen Beurteilung der starken Exportwertzunahme im Verkehr mit Italien sei erwähnt, dass in der diesbezüglichen Wertziffer Halbfabrikate aus Gold im Betrage von 201,5 Mio Fr. mitenthalten sind. Im Bereich der übrigen europäischen Staaten bucht die Einfuhr aus Grossbritannien und den Niederlanden eine nennenswerte Zunahme, wogegen sich die Eindeckungen in Spanien und Dänemark merklich verminderten. Bei der Ausfuhr hat der Warenversand nach der Tschechoslowakei gegenüber dem Vorjahr beachtlich angezogen, während unsere Lieferungen nach den Benelux-Staaten und England erheblich zurückgingen. Der auswärtige Handel mit Schweden und Ungarn verharrt dagegen auf der Ein- und Ausfuhrseite sozusagen unverändert auf dem Stand des Jahres 1949. Das Ueberseegeschäft zeigt beim Import eine Verlagerung von Nord- nach Südamerika. Unsere Ausfuhr nach den USA. hat gleichzeitig aber eine namhafte Ausweitung erfahren, wobei 1950 das Bilanzpassivum mit diesem Land im Umfang von 110,2 Mio Fr. gegenüber dem Jahr zuvor eine Abnahme um 226 Mio registriert. Merklich zugenommen hat sodann auch der Export nach Kanada. Der Aussenhandel mit Aegypten und China verzeichnet in beiden Richtungen eine ansehnliche Vergrösserung, während derjenige mit India rückläufig ist. Die starke Einfuhrzunahme im Handel mit der Südafrikanischen Union beruht vornehmlich auf vermehrten Bezügen von Gold. Der Versand von Schweizerfabrikaten nach diesem Gebiet bewegt sich dagegen wesentlich unter den Vorjahrsergebnissen.

Hinsichtlich der Bilanzgestaltung sei bemerkt, dass unser Warenhandel mit Grossbritannien, Frankreich, Deutschland, der Südafrikanischen Union und den Vereinigten Staaten die bedeutendsten Passivsalden aufweist, während die grössten Ausfuhrüberschüsse der Berichtsperiode aus unserem Handelsverkehr mit Belgien-Luxemburg, India und Brasilien resultieren.

Bern, den 26. Januar 1950. **Eidgenössische Oberzolldirektion.**

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

FIAT
LANGE LEBENSDAUER
GERINGE ENTWERTUNG
General-Vertretung für die Schweiz:
SACAF, route de Lyon 108, GENF
Vertreter und Untervertreter in allen Städten und größeren Ortschaften.

Spar- und Leihkasse AG. Entlebuch

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 23. Januar die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1950 genehmigt. Der pro 1950 erzielte Reingewinn beträgt Fr. 32 789.51 (im Vorjahre Fr. 31 022.76). Zusammen mit dem Saldovortrag von Fr. 5492.34 stehen der am 5. März 1951 stattfindenden Aktionärversammlung Fr. 38 281.85 zur Verfügung, wofür der Verwaltungsrat folgende Verwendung beantragt:

Fr. 25 000.— für die Ausrichtung einer Dividende von 5% (wie im Vorjahr),
Fr. 8 000.— Zuweisung an die Reserven und Fr. 5281.85 Vortrag auf neue Rechnung.

An die Stammaktionäre der Schweizerischen Lokomotiv- u. Maschinenfabrik Winterthur

Eine Stammaktionärgruppe hat gemäss Art. 699 des Obligationenrechts Einberufung einer Generalversammlung verlangt. Deren Gegenstand bildet die statutengemässe Rückzahlung des Prioritätskapitals von 4 Mio Fr. Die Obligationäre haben 1933 die Hälfte ihres Kapitals = 4 Mio Fr. in 6% kumulative Prioritätsaktien umgewandelt. Sie haben dafür ihro vollen Zinsen erhalten, ebenso ihr verbleibendes Obligationenkapital. Zudem ist für den Fall der Rückzahlung der Prioritätsaktien ein Kurs von 110% zugesichert. Nach der Rückzahlung sind die Stammaktionäre, welche 1933 60% ihres Kapitals opfern mußten, wieder wie ursprünglich die alleinigen Inhaber des Unternehmens. Die statutarische Kündigung entspricht Recht und Billigkeit. Die Gesellschaft verfügt dafür über reichliche flüssige Mittel.

Es liegt daher im Interesse aller Stammaktionäre, sich der Schutzgemeinschaft der Stammaktionäre anzuschliessen und an der kommenden Generalversammlung deren Anträgen zuzustimmen. Wir übernehmen Vertretungen. Interessenten steht ein einlässlicheres Zirkular zur Verfügung. Z 42

Namens der Schutzgemeinschaft der Stammaktionäre:
Dr. J. Henggeler, Zürich 1,
E. Giroud, Zürich 2.

Adresse der Schutzgemeinschaft:
Treuhand- und Revisionsbüro Giroud, Claridenhof, Beethovenstrasse 24, Zürich 2.

Hypothekarbank Lenzburg

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 17. Februar 1951, 15 Uhr, im Hotel «Krone» in Lenzburg eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Konstituierung und Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1950 und Dechargeerteilung an die Verwaltungsbehörden und die Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1950.
4. Umfrage. On 11

Eintrittskarten können bis 15. Februar 1951 bestellt werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 5. Februar an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Lenzburg, den 18. Januar 1951. **Der Verwaltungsrat.**

Société de valeurs textiles, Bâle

Le conseil d'administration convoque les actionnaires de la société en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 8 février 1951, à 15 heures, à Bâle, au siège de la société, 1, St. Albananlage, avec l'ordre du jour suivant:

1° Adoption du bilan au 31 décembre 1949 et du compte de profits et pertes de l'exercice 1949.
2° Décharge à l'administration.
3° Décision au sujet du résultat de l'exercice.
4° Election du conseil d'administration.
5° Désignation du contrôleur.
6° Divers. Q 22

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de gestion du conseil d'administration et le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires au siège de la société à partir du 29 janvier 1951.

Les cartes d'admission peuvent être retirées au siège de la société moyennant justification de la qualité d'actionnaire.

Compagnie du chemin de fer à voie étroite Genève-Veyrier

Emprunt 4½% 1913

Tirage du 23 janvier 1951 — Remboursement au 1er février 1951

Les obligations dont les numéros suivent, désignées par tirage au sort, sont remboursables au pair, soit par 500 fr., le 1er février 1951:

Nos 11, 35, 58, 106, 132, 272, 275, 298, 339, 343, 359, 370, 412, 555, 587, 678, 724, 741, 785, 833, 880, 896, 923, 1005, 1075, 1099.

Les titres, munis du coupon au 1er août 1951 et suivants, sont remboursés par MM. Lombard, Odier & Cie, Corraterie 11, à Genève. X 18

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date de remboursement.

Steuer-Leitfaden

Rasche Auskunft auf Steuerfragen, die bei der Deklaration und beim Abschluss auftreten: Wehrsteuer, kantonale Steuern, Abschreibungen, Bewertungen usw. Durch den Nachtrag 1951 (30 Seiten) auf den neuesten Stand nachgeführt. Mit Gutschein für kostenlose Beratung. 112 Seiten (plus Nachtrag), Fr. 6.50. Im Buchhandel oder

Verlag Organisator A.G.
Zürich 57 Tel. 23 37 77

Die Generalversammlung mit nachfolgendem Essen diesmal im Hotel Glockenhof

Sitzungszimmer für 10 bis 30 Personen

Zürich, Sihlstr. 31, wenige Schritte von der Bahnhofstrasse. Tel. (051) 23 56 60

Machen Sie Ihre Fotokopien selbst ....
mit dem

COPYFIX

Kein Abschreiben und Pausen mehr; in zwei Minuten ist ein Duplikat erstellt. So einfach wie das Einspannen eines Briefes in die Maschine. Belichtungs- und Entwicklungsgerät zus. nur Fr. 590.—, Entwicklungsgerät allein Fr. 270.—. Verlangen Sie Prospekt oder unverbindliche Vorführung.

Photodruck & -Copie AG.
Frau Rentsch, Zürich 1, Bahnhofstraße 17, Tel. (051) 25 67 59

Treuhand- und Revisionsgesellschaft
H. Brönnimann & Co., Burgdorf
Abschlüsse, Steuerberatungen, Nachtragungen und Revisionen
Telephon (034) 2 29 22

w.a. Kaiser s.a.
LAUSANNE
A LA RUE DE BOURG

installent et organisent le bureau moderne

Etudes, Conseils, Documentation, Démonstrations, Devis, par spécialistes rompus de longue date à tout problème d'organisation.

MEUBLES EN ACIER ERGA

Porzellanfabrik Langenthal AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 8. Februar 1951, 16 Uhr, im Hotel «Bahnhof», in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichts und der Rechnung pro 1950. Bericht der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl des Verwaltungsrates für 1951/53.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1951.
5. Unvorhergesehenes.

OF B 2

Die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre haben sich an der Generalversammlung durch Eintrittskarten auszuweisen. Diese können vorher an der Geschäftskasse oder im Notariatsbureau Spycher gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Eine Vertretung ist nur durch Aktionäre statthaft.

Langenthal, den 22. Januar 1951. Der Verwaltungsrat.

VOLKSBANK in REINACH (Aargau)

Unsere Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen

Generalversammlung

auf Donnerstag, den 15. Februar 1951, nachmittags 3 Uhr, in den Saal des Gasthofes «Zum Bären» in Reinach eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1950 und Dechargeerteilung an die Verwaltungsbehörden und die Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen auf unsern Bureaux in Reinach und Beinwil am See zur Einsicht der Aktionäre auf.

Reinach, den 16. Januar 1951. Der Verwaltungsrat.

Grippe?...

Wenn Ihre Kräfte fehlen, machen Sie eine Kur mit PHOSFAFERRO, dem Stärkungsmittel von Dr. med. E. F. Guggisberg auf der Basis von Eisen, Phosphor, Lecithin und Hefenextrakt. Bekämpft Ueberarbeitung, Müdigkeit, Blutarmut, Schwäche und allgemeine Entkräftung. Die Originalschachtel Fr. 3.65, die Kurschachtel Fr. 7.— inkl. Wust in allen Apotheken.

Generaldepot für die Schweiz:
Pharmacie de l'Etoile S. A., Lausanne
Depot für Bern: Dr. Ch. Studer & Cie.
Internationale Apotheke, Spitalg. 32

Préférés depuis 1898
Bouchons «Etoile»
SCHEIDEGGER
Lauon/Jura

Tessiner Kaufmann mit kleinem Kapital und eigenem Auto sucht

Vertretung

auch mit Depot für den KANTON TESSIN. Offerten unter Chiffre L 10443 an Publicitas Lugano.

Schweizer, wohnhaft in

Südamerika

(Uruguay u. Argentinien) übernimmt

Vertretungen

DARDEL, z. Z. Bern, Thunstr. 59
Telephon (031) 4 42 34

Kork-Spezialitäten
Korkwarenfabrik
CH. SCHNEIDER A.G.
LAUFEN (061) 79 38 4

Hôtel
Montreux EDEN
100 B. - Das Hotelhaus - E. Eberhard

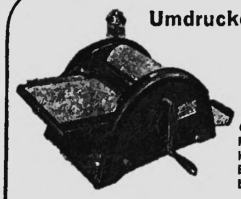
Schilder-Fabrik
LOUIS MEYER & CO
Limmatstr. 218, Tel. 25 98 25
ZÜRICH 5

Grossisten

welche Gärtnereien u. Schreinereien bereisen lassen, könnten nachweisbar sehr geschätzten Verbrauchsartikel des täglichen Bedarfs zu interessanten Konditionen mitführen. Nähere Auskunft bereitwilligst unter L 2595 Q an Publicitas Basel.

Demandez à la FOSC. des numéros-spécimens de «La Vie économique».

Umdrucken *statt* abschreiben



mit ORMIG

ORMIG erstellt ohne Farbe und Matrizen ein- und mehrfarbige Kopien von Maschinenschrift und Bleistiftzeichnung. Absolut sauberes Arbeiten.

ORMIG senkt Ihre Unkosten

durch:
- Vereinfachung der Betriebs-Organisation
- Vermeidung von Abschreibfehlern
- Zeitgewinn und billige Arbeitsweise

Besichtigen Sie die neuesten Modelle für Betriebs-Organisation, Arbeitsvorbereitung und Vervielfältigung beim

Generalvertreter: H. HUPPI ZURICH
Birmensdorferstraße 13

MANDATARIA
Société fiduciaire et de revision

ZURICH: Jenatschstr. 1, Tél. 23 26 58
LAUSANNE: Gd-Pont 8, Tél. 23 53 09
ZOUG: Bahnhofstr. 23, Tél. 4 05 77
Célérité et discrétion.

WINTERTHUR

Geeignet für Firmen, die einen Filialbetrieb zu eröffnen beabsichtigen

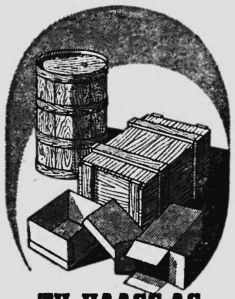
Zu vermieten in modernem Neubau auf 1. Juli 1951

ein Ladenlokal
55 m² + 25 m² Magazin

ein Ladenlokal
66 m²

Sehr schöne und helle Lokalitäten. Anfragen unter Chiffre P 842 W an Publicitas Winterthur.

Bedruckte
SKALEN
ZIFFERBLÄTTER
BLECHSCHILDER
W. SIEGERIST & Cie BERN
BLECHEMBALLAGEN- u. PLAKATFABRIK



TH. HAASS AG
Muttenz
DIE SOLIDE HAASSVERPACKUNG SCHÜTZT DIE WARE

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

KVZ

Kredit- u. Verwaltungsbank Zug
Aktiengesellschaft
Telephon 4 07 94 Postcheckkonto VII 6126

Wir empfehlen Ihnen eine Kapitalanlage bei unserer Bank

Sparkasse	3¾ %
Kassa-Obligationen (5 Jahre fest)	4½ %
Depositen-Konto	4¼ %
Konto-Korrent	2 %

Seit über 12 Jahren nehmen wir Gelder zu günstigen Zinssätzen entgegen. Wir gewähren Darlehen und Konto-Korrent-Kredite. Wir inkassieren, kaufen und belehnen Forderungen. Wir empfehlen uns für alle Bankgeschäfte.

Oeffentliches Inventar

(Art. 582 ZGB)

Erblasser:

Max Ruoff-Jäggli

geboren 9. November 1878, gewesener Maschinen-Ingenieur, von Basel, früher wohnhaft gewesen in Kilchberg (Zürich), zuletzt in Basel, Kluserstrasse 29.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, bis 20. Februar 1951, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 20. Januar 1951. Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Basel — St.-Albananlage 1
Zürich — Talstrasse 80
Genf — Rue du Mont-Blanc 3
Lausanne — Place St-François 14 b